

ADAC

Reglement 2015



SPORT PROTECTION

Komplettschutz: ORTEMA Sicherheitsausstattung

Die **X-PERT** Knieorthese kann Knieverletzungen vermeiden helfen. Klettbänder und rutschhemmendes Polstermaterial fixieren die **X-PERT** vorbildlich. Zudem unterstützt die Orthese das Knie und verleiht ihm mehr Stabilität.

Das Nackenschutzsystem **ONB** (ORTEMA NECK BRACE) ist das einzige System, das bei Überstreckung des Kopfes die

einwirkende Kraft nicht zentral auf die Wirbelsäule leitet, sondern diese auf die wesentlich stabileren Schulterblätter überträgt. Es ist einfach und schnell anzuziehen.

Die atmungsaktive Protektorenhose **X-PANTS LP** besitzt großflächige, seitliche Oberschenkelpolster und einen Steißbeinschutz. Auch mit Sitzpolster erhältlich.

Schutz für Rücken, Ellenbogen und Schultern bietet die komfortable **ORTHO-MAX-JACKE**. Die Weichschaumprotektoren tragen kaum auf und erfüllen die höchste Schutzklasse nach der Norm EN 1621-2. Wahlweise lässt sich die Jacke um einen individuell angepassten Brustschutz erweitern, der vor Steinschlägen im Offroad-Einsatz schützen kann.

Ausprobiert-Fazit aus Motorrad 20/2014:

Die zusammengestellte Schutzausrüstung von Ortema bietet selbst unter harten Rallye-Bedingungen ausgezeichneten Komfort und leistet sich bei der Sicherheit keine Schwächen. Top!



Protection for even more power



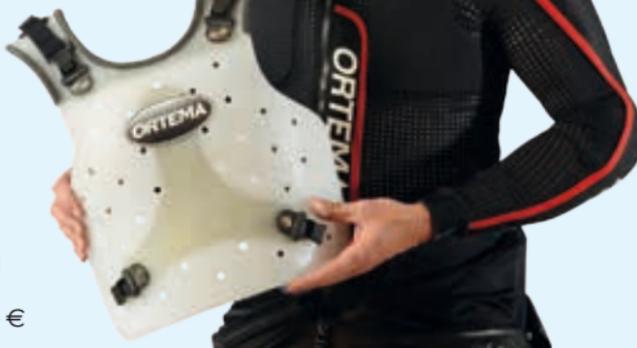
ONB Neck Brace kann vor Überstreckungen des Kopfes schützen. Stück ab 349,-€

MOTORRAD
Urteil: **sehr gut**



X-pert Knieorthese
Stück 475,- €

Bei der Ortho-Max-Jacke lässt sich ein Brustpanzer adaptieren. Jacke Stück 279,- €



X-Pants LP mit Hüft- und Sitzpolstern.
Stück ab 79,- €

www.ortema.de

ADAC MX Masters 2015



Termine 2015

11.-12. April	Fürstlich Drehna (M/Y/J)
02.-03. Mai	Jauer (M/Y/J)
06.-07. Juni	Bielstein (M/Y)
27.-28. Juni	Aichwald (M/Y/J)
18.-19. Juli	Tensfeld (M/Y)
08.-09. August	Ried/A (M/Y/J)
22.-23. August	Lichtenvoorde/NL (M/Y/J)
05.-06. September	Gaildorf (M/Y/J)

M = ADAC MX Masters Klasse

Y = ADAC MX Youngster Cup

J = ADAC MX Junior Cup

Inhaltsverzeichnis

1. Veranstaltungen/Zusätzliche organisatorische Vorschriften	5
2. Teilnehmer	5
2.1. Permanente Starter/Nenngeld	7
3. Gastfahrer/Nenngeld	8
4. Nennungen	8
5. Doppelnennung	8
6. Unentschuldigtes Fernbleiben vom Start	8
7. Dauerstartnummern	9
7.1. Kennzeichnung der Motorräder	9
7.2. Kennzeichnung des Motorrads des Meisterschaftsführenden in allen Klassen	9
8. Technische Bestimmungen/Technische Abnahme	10
8.1. Technische Kontrollen	10
9. Kraftstoff	11
10. Fahrerbesprechung	11
11. Freies Training/Warm-Up	11
12. Starttraining	12
13. Qualifikationstraining/Zeittraining	12
14. Vorstart/Wartzone/Besichtigungsrunde	13
14.1. Reservefahrer im ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ ADAC MX Junior Cup	14
14.2. Starthilfe/Stehhilfe für ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup	14
15. Durchführung der Wertungsläufe & Last Chance Race	14
16. Streckenvorgaben	15
17. Zeitnahme	15
18. Wertung/Ergebnisse	15
18.1. Markenwertung	15
18.2. Privatfahrerwertung	16
18.3. 2-Takt-Fahrer Jahreswertung im ADAC MX Youngster Cup	17
19. Reisekostenvergütung/Punktgeld bzw. Teilnahmevergütung	17
20. Jahresendwertung	18
21. Vergabe des Titels	19
22. Teilnahme an offiziellen Veranstaltungen-/Serien-Terminen/-Rennen	19
23. Werbung	19
23.1. Unerlaubte Werbung	20
24. Verwendung von Pit-Bikes	20
25. Ausschluss aus der Wertung, Wertungsausschluss, Strafen	20
26. Versicherung	21
27. Vorbehalt	21
28. Erklärungen von Bewerber/Fahrer zum Ausschluss der Haftung	21
29. Umweltschutz	22
Anhang A	42
Anhang B	43
Anhang C	44
Anhang D	46

Reglement

ADAC MX MASTERS 2015

(Int. Deutsche Motocross Meisterschaft)
ADAC MX Youngster Cup
ADAC MX Junior Cup

Der ADAC e.V. schreibt 2015 die Int. ADAC MX Masters aus. Die Serie wird nach folgenden Bedingungen durchgeführt, denen sich alle Fahrer und Bewerber durch ihre Einschreibung unterwerfen. Die Serie wird international und Europa-offen für den unter „Teilnehmer“ (Pkt.2) dieser Austragungsbedingungen aufgeführten Teilnehmerkreis und in den aus den „Technischen Bestimmungen“ (Pkt.8) ersichtlichen Klassen ausgeschrieben. Die Austragung erfolgt gemäß den Bestimmungen des Deutschen Motorrad-Sportgesetzes des DMSB, diesen Prädikatsbestimmungen dem DMSB-Wettbewerbsreglement für Motocross und der jeweiligen Veranstaltungsausschreibung sowie, soweit in den vorgenannten Bestimmungen nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt ist, gemäß den Bestimmungen des FIM/FIM Europe-Sportgesetzes. Evtl. Änderungen und/oder Ergänzungen von Seiten des ADAC bleiben vorbehalten.

Bestandteil der Serie sind die Klassen:

- 1: ADAC MX Masters (Int. Deutsche Motocross Meisterschaft) – Open
- 2: ADAC MX Youngster Cup – **125ccm Zweitakt/250ccm Viertakt**
- 3: ADAC MX Junior Cup – **85ccm Zweitakt**

1. Veranstaltungen/Zusätzliche organisatorische Vorschriften

Die Veranstaltungen zur ADAC MX Masters sind aus dem aktuellen ADAC Terminkalender sowie dem DMSB-Motorradsport-Terminkalender bzw. den ergänzenden Termin-Veröffentlichungen des DMSB ersichtlich. Der ADAC e.V., Ressort Motorsport, vermittelt den Bewerbern und Teilnehmern die Möglichkeit in der ADAC MX Masters und im ADAC MX Youngster Cup (Klasse 1 und Klasse 2) an bis zu acht Wettbewerben, und ADAC MX Junior Cup (Klasse 3) an bis zu sechs Wettbewerben teilzunehmen. Bei Ausfall einer Veranstaltung oder falls Rennen gestrichen werden müssen, behält sich der ADAC vor, die Anzahl der Läufe zu reduzieren oder Ersatzveranstaltung zu benennen.

2. Teilnehmer

ADAC MX Masters: Teilnahmeberechtigt in der Klasse 1 sind Fahrer mit einer für Motocross gültigen Internationalen oder Meisterschaftslizenz der FIM bzw. FIM Europe oder FIM-Inter-Lizenz bzw. A-Lizenz des DMSB sowie Inhaber einer für Motocross gültigen nationalen Lizenz der Leistungsklasse „A“ einer Mitgliedsförderung der FIM Europe. Siehe auch DMSB Handbuch Wettbewerbsreglement für Motocross Punkt 2.3.

Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor.

ADAC MX Youngster Cup: Teilnahmeberechtigt in Klasse 2 sind männliche Fahrer der Jahrgänge 1994 bis 2001. Teilnahmeberechtigt in Klasse 2 sind weibliche Fahrer der Jahrgänge 1992 bis 2001

Die Teilnehmer müssen im Besitz einer der nachfolgenden gültigen Lizenzen sein:

- DMSB-B-Lizenz
- Inter- und DMSB-A-Lizenz
- Int./Nat. Lizenz für Motocross einer FIM/FIM Europe Mitgliedsförderung der Leistungsklasse A oder B
- FIM Motocross World Championship Lizenz (ab dem 15. Geburtstag)
- FIM Europe Meisterschaftslizenz (ab dem 14. Geburtstag)

Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor.

Für permanente Teilnehmer **deutscher Nationalität** ist eine gültige **ADAC Plus-Mitgliedschaft vorgeschrieben** (bei Minderjährigen gilt die ADAC Plus-Mitgliedschaft eines Elternteils!), um eine ausreichende Absicherung im Falle eines Kranken-Rücktransports zu gewährleisten muss die Lizenz über den ADAC bezogen sein. Für ausländische Teilnehmer ist die ADAC Mitgliedschaft nicht vorgeschrieben – es wird jedoch eine gleichwertige Absicherung empfohlen. Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor.

Nicht zugelassen sind Fahrer die im Vorjahr folgende Platzierungen erreicht haben:

- Wertungspunkte in der der ADAC MX Masters (Klasse 1) – trifft jahresunabhängig nur für Fahrer über 18 Jahre zu
- Wertungspunkte in einem FIM Solo-Weltmeisterschaftslauf (jahresunabhängig, sollten die Punkte aus mehr als 2 WM Teilnahmen je Saison stammen)

Der ADAC behält sich Ausnahmegenehmigungen für den Wiedereinstieg verletzter Fahrer vor.

- Top 3 im Vorjahr im ADAC MX Youngster Cup (trifft nur für Fahrer über 18 Jahre zu) Teilnehmer, die unberechtigt dieser Vorgaben eine Nennung abgeben, können zu jedem Zeitpunkt vom ADAC aus der Wertung genommen werden.

Permanente WM Starter der aktuellen Saison sind generell nicht zum ADAC MX Youngster Cup zugelassen.

ADAC MX Junior Cup: Teilnahmeberechtigt in Klasse 3 sind Jugendliche der Jahrgänge 2000 bis 2005, die im Besitz einer gültigen DMSB-B-Lizenz oder einer Int./Nat. Jugendlizenz für Motocross einer FIM/FIM Europa (UEM) Mitgliedsförderung oder einer Meisterschaftslizenz der FIM bzw. FIM Europa (UEM) sind.

Für permanente Teilnehmer **deutscher Nationalität** ist eine gültige **ADAC Plus-Mitgliedschaft vorgeschrieben** vorgeschrieben (bei Minderjährigen gilt die ADAC Plus-Mitgliedschaft eines Elternteils!), um eine ausreichende Absicherung im Falle eines Kranken-Rücktransports zu gewährleisten muss die Lizenz über den ADAC bezogen sein. Für ausländische Teilnehmer ist die ADAC Mitgliedschaft nicht vorgeschrieben – es wird jedoch eine gleichwertige Absicherung empfohlen. Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor.

Alle Klassen: Eine Um- bzw. Rückstufung in eine niedrigere Meisterschaftsklasse ist grundsätzlich nur einmalig möglich und Bedarf der außerordentlichen Genehmigung durch den ADAC e.V. München. Ausgenommen von dieser Regelung sind Starter die mit einer Wild Card teilnehmen.

Zusätzlich ist von Lizenznehmern anderer Föderationen als dem DMSB eine für die Veranstaltung oder permanente gültige Auslands-Startgenehmigung vorzulegen.

Alle Fahrer müssen beim ADAC mit dem offiziellen Nennformular eingeschrieben sein. Das offizielle Online-Nennformular ist beim ADAC e.V. unter **www.adac-mx-masters.de** abrufbar. Alle Nennungen sind im Original ausgefüllt, ausgedruckt und unterschrieben an den ADAC e.V. München zu senden.

Jeder Fahrer ist berechtigt einen Bewerber/Team/Sponsor (der im Besitz einer nationalen Bewerberlizenz des DMSB ist) auf dem Nennformular anzugeben. **Nur Bewerber mit Lizenz werden auf der Teilnehmerliste geführt.**

Wild Card Fahrer: Der regionale **Veranstalter** kann drei Wild Card Fahrer je Klasse mit einer gültigen **DMSB B-Lizenz** benennen. Eine Teilnahme mit einer C-Lizenz ist nicht möglich. Die **Regionalclubs** des ADAC können sich um eine Wild Card beim ADAC e.V. München bewerben. Diese können sie dann jeweils den Erstplatzierten ihrer regionalen Breitensport/Clubsportserie geben und ihm den Start bei der Masters und Junior Klasse ermöglichen. Eingeschriebene **Teams und Industrie** haben die Möglichkeit einen talentierten Fahrer je Rennen aus Ihrem Team mit einer gültigen **DMSB B-Lizenz** für die Masters Klasse mit Hilfe einer Wild Card zu nennen.

WM Fahrer der MX1 und MX2 mit einer aktuellen Platzierung innerhalb der Top 15 (s. lfd. o. am Jahresanfang Vorjahressaison) können bis 14 Tage vor dem Rennen ebenfalls eine Wild Card beantragen (und die Nennung bis dahin abgeben). Durch

diese Wild Card erhalten die Fahrer die Möglichkeit die Qualifikation am Samstag zu umgehen und müssen erst am Sonntag erscheinen. Es werden maximal 2 dieser Wild Cards je Rennen vergeben. Die Wild Cards werden in der Reihenfolge der Abgabe der Nennung und der Beantragung der Wild Card vergeben.

Alle Wild Card Fahrer (Ausnahme WM Wild Card) sind bis spätestens 4 Wochen vor der Veranstaltung, schriftlich/per E-Mail bei Werner Schliefer, werner.schliefer@adac.de zu beantragen. Auch deren Nennung ist im Original bis 4 Wochen vorher abzugeben. Nach Ablauf der Frist ist eine Nachnominierung bzw. Tausch des Startplatzes nicht mehr möglich. Die Entscheidung über die Vergabe einer V-Lizenz, obliegt dem ADAC München und muss nicht begründet werden. Zugelassen werden können nur Fahrer ab dem Geburtsjahrgang 1999 und älter in der Masters Klasse – im Junior Cup gelten die jeweiligen Jahrgangsbeschränkungen. Grundsätzlich können vom ADAC e.V. München akzeptierte Wild Card Fahrer der Regionalclubs oder als Preise des ADAC e.V. München vergebene Wild Cards auch mit DMSB-V-Lizenz fahren. Startet ein Fahrer mit einer DMSB-V-Lizenz, so ist nur ein Start möglich, mit DMSB-B-Lizenz besteht die Möglichkeit 2-mal zu starten. Der ADAC behält sich die endgültige Startgenehmigung vor.

Fahrer, die im Vorjahr mehr als 2-mal mit einer Team/Industrie Wild Card gestartet sind, können nicht mehr als Wild Card Fahrer teilnehmen. Der ADAC behält sich Ausnahmen vor.

2.1. Permanente Starter/Nenngeld

ADAC MX Masters: Das Nenngeld beträgt für alle Veranstaltungen der Serie **320,- EUR** (inkl. MwSt.).

Bei Ausscheiden eines Fahrers während der laufenden Saison hat ein auf dem Nennformular angegebenes Team/Bewerber das Recht, einen Ersatzfahrer an dessen Stelle zu nennen. Der Wechsel muss schriftlich beantragt werden. Das für den Startplatz bereits entrichtete Nenngeld kann auf den Ersatzfahrer angerechnet werden – der ADAC behält sich auch hier die endgültige Startgenehmigung vor.

ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup: Das Nenngeld beträgt für alle 8 Veranstaltungen der ADAC MX Youngster Cup Serie **320,- EUR** (inkl. MwSt.).

Das Nenngeld beträgt für alle 6 Veranstaltungen der **ADAC MX Junior Cup Serie 240,- EUR** (inkl. MwSt.).

Alle Klassen: Das Nenngeld ist unverzüglich nach Nennbestätigung zu entrichten. Bitte keine Vorabzahlungen tätigen! Die Zahlung kann entweder per Scheck oder in Bar getätigt werden oder über nachfolgende Bankverbindung an den Kontoinhaber ADAC e.V. überwiesen werden. Die Frist zur Zahlung des Nenngelds beträgt 2 Wochen. Nicht bezahlte Startplätze können neu vergeben werden.

Bankverbindung: Bayer. Landesbank München, Briener Str. 22, 80333 München, IBAN: DE25 7005 0000 0000 0558 30, SWIFT BIC: BYLA DE MM
Bitte unbedingt im Verwendungszweck „**ADAC MX Masters**“ sowie den **Fahrernamen mit Klasse** angeben!

Nennformulare werden erst nach Registrierung auf der Webseite **www.adac-mx-masters.de** per E-Mail zugeschickt.

Nennschluss ist der 13.02.2015. Alle Nennungen müssen bis zu diesem Termin im Original (kein Fax/kein E-Mail) beim ADAC e.V. vorliegen.

Der Posteingang einer Nennung wird innerhalb von 14 Tagen per E-Mail an den Fahrer/Bewerber bestätigt.

In allen Klassen erfolgt die letztendliche Nennbestätigung (=Teilnahmebestätigung) erst nach Ablauf des Nennschlusses. Sollten dabei zum Nennschluss mehr Nennungen vorliegen als angenommen werden können, behält sich der ADAC eine Auswahl des Fahrerfeldes vor und kann ohne Angabe von Gründen Nennungen ablehnen.

Der ADAC behält sich auch vor in den Klassen ADAC MX Youngster Cup und ADAC MX Junior Cup Nennbestätigungen während der Saison ohne Angabe von Gründen zurück zu ziehen, bzw. nachträgliche Nennungen anzunehmen.

Eine Nennung ist erst nach der Bestätigung durch den ADAC e.V. München gültig. Es liegt im Ermessen des ADAC e.V. Fahrern den permanenten Startplatz zu streichen.

3. Gastfahrer/Nenngeld

Der ADAC hat die Möglichkeit Fahrer zu einzelnen Veranstaltungen anzunehmen (Gastfahrer). Gastfahrer ersetzen die nicht an einer Veranstaltung teilnehmenden permanenten Starter.

Fahrer, welche sich für einen permanenten Startplatz beworben, aber nicht erhalten haben, werden automatisch auf der Gastfahrerliste für alle Rennen geführt und müssen keine weiteren Nennungen einreichen.

Die Registrierung erfolgt – wie auch bei den permanenten Startplätzen – über die ADAC MX Masters Webseite, allerdings **erst ab dem 16.02.2015**.

Eine Nennung für mehrere Rennen ist ebenfalls möglich.

Nennschluss für die einzelnen Veranstaltungen ist jeweils 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Das Nenngeld je Veranstaltung beträgt **40,- EUR** (inkl. MwSt.) in allen Klassen und kann vor Ort in Bar bezahlt werden.

Gastfahrer werden in der Meisterschaftswertung und Tageswertung mit aufgeführt. Sie haben erst ab einer Teilnahme bei mind. 5 Veranstaltungen (ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup) bzw. 4 Veranstaltungen (ADAC MX Junior Cup) Anspruch auf das Jahrespreisgeld.

4. Nennungen

Bewerber/Fahrer/Erziehungsberechtigte bevollmächtigen mit Abgabe des Nennformulars den ADAC zu den einzelnen Veranstaltungen, bei welchen Wertungsläufe ihrer Klasse zur ADAC MX Masters durchgeführt werden, in ihrem Namen Nennungen abzugeben und Nennungsbestätigungen oder Nennungsabsagen für Bewerber/Fahrer entgegenzunehmen. Der ADAC ist berechtigt Untervollmacht zu erteilen.

Die maximale Teilnehmerzahl wird in allen Klassen auf 96 festgeschrieben.

Bewerber und Fahrer verpflichten sich, alle Änderungen im Laufe des Jahres unverzüglich dem ADAC e.V. mitzuteilen und an allen Veranstaltungen des MX Masters-Kalenders teilzunehmen.

5. Doppelnennung

Nennungen zu parallel zur ADAC MX Masters, ADAC MX Junior Cup, ADAC MX Youngster Cup stattfindenden anderen Veranstaltungen sind verboten (Doppelnennung)! Ausgenommen hiervon sind Überschneidungen mit nationalen Motocross Prädikatsveranstaltungen (gilt nur für nicht DMSB Lizenznehmer) der FIM Europe/FIM-Mitglieds-Föderationen sowie FIM Europe/FIM-Prädikaten der entsprechenden Klasse.

Wird einem Teilnehmer die Doppelnennung nachgewiesen, wird unabhängig vom Strafmaß der DMSB-Sportgerichtsbarkeit, direkt durch den ADAC eine Sperre zu einer der nächsten Veranstaltungen verhängt. Im Wiederholungsfall kann durch den ADAC der Ausschluss erfolgen.

Fahrer werden bei einer Doppelnennung an den DMSB gemeldet. Bis zur abschließenden Prüfung durch die DMSB-Sportgerichtsbarkeit entspr. Art. 53 DMSB-Sportgesetz besteht für diese Fahrer kein Anspruch auf das Jahrespreisgeld. Der ADAC e.V. behält sich Freigaben nach vorheriger Genehmigung vor.

6. Unentschuldigtes Fernbleiben vom Start

Fahrer die, aus welchem Grund auch immer, eine von Ihnen abgegebene Nennung nicht erfüllen können, müssen dem ADAC in jedem Fall hierüber rechtzeitig vor Beginn der Papierabnahme am Freitag vor der Veranstaltung schriftlich/fernschriftlich per Fax an 0049 89 76 76 44 30 oder per Mail an werner.schliefer@adac.de Mitteilung machen. Später eingehende Abmeldungen werden nicht akzeptiert.

Fahrer die ohne begründete schriftliche Entschuldigung von der Veranstaltung fernbleiben, werden unabhängig von der DMSB-Sportgerichtsbarkeit vom ADAC mit folgenden Strafen belegt:

- a) Erstmaliges unentschuldigtes Fernbleiben: Verwarnung und 40,- EUR Geldstrafe
- b) Im Wiederholungsfall: Verlust des permanenten Startplatzes

Die Fahrer werden vom ADAC an den DMSB gemeldet. Bis zur abschließenden Prüfung durch die DMSB-Sportgerichtsbarkeit entspr. Art. 55 DMSB-Sportgesetz besteht für diese Fahrer kein Anspruch auf das Jahrespreisgeld.

7. Dauerstartnummern

ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup:

Vor der Saison werden die Dauerstartnummern durch den DMSB vergeben und können ab 1.1.2015 bei Markus Schullenberg unter mschullenberg@dmsb.de beantragt werden.

Während der Saison werden die Startnummern durch den ADAC e.V. in Verbindung mit dem DMSB vergeben und können bei Werner Schliefer – werner.schliefer@adac.de – beantragt werden.

Die Klassen MX Masters und MX Youngster Cup bilden einen gemeinsamen Nummernkreis.

Die Festlegung der Dauerstartnummern für 2015 wird im Internet auf der Homepage des DMSB (www.dmsb.de) veröffentlicht. Bei Anbringung dieser Dauerstartnummern auf den Fahrerhemden sind die in den Technischen Bestimmungen der FIM, Art 01.76, getroffenen Festlegungen einzuhalten. Nimmt der Inhaber einer Dauerstartnummer an einer Veranstaltung nicht teil, so bleibt diese Startnummer frei.

ADAC MX Junior Cup:

Vor der Saison werden die Dauerstartnummern durch den DMSB vergeben und können ab 1.1.2015 bei Julia Walter unter jwalter@dmsb.de beantragt werden.

Während der Saison werden die Startnummern durch den ADAC e.V. in Verbindung mit dem DMSB vergeben und können bei Werner Schliefer – werner.schliefer@adac.de – beantragt werden.

Die Festlegung der Dauerstartnummern für 2015 wird im Internet auf der Homepage des DMSB (www.dmsb.de) veröffentlicht. Bei Anbringung dieser Dauerstartnummern auf den Fahrerhemden sind die in den Technischen Bestimmungen der FIM, Art 01.76, getroffenen Festlegungen einzuhalten. Nimmt der Inhaber einer Dauerstartnummer an einer Veranstaltung nicht teil, so bleibt diese Startnummer frei.

7.1. Kennzeichnung der Motorräder

Die Startnummern müssen auf dem vorderen Nummernschild sowie an beiden seitlichen Nummernschildern eindeutig lesbar angebracht sein. Die zulässigen Schriftarten der Startnummern sowie Größenvorgaben müssen entsprechend DMSB-Handbuch, blauer Teil, Abbildung O (siehe Anlage B des Reglements) verwendet werden. Die Farbe der Startnummernschilder und Startnummern ist – bis auf die Farbe ROT – freigestellt. Zwischen den verwendeten einfarbigen matten Hintergrundfarben und Vordergrundfarben muss zur Erkennbarkeit ein eindeutiger Hell-/Dunkel-Unterschied vorhanden sein. Reflektierende Farben sind nicht zulässig.

Als Ausnahme gilt Punkt 7.2 des Reglements.

In allen Klassen wird empfohlen eine Rückennummer auf dem Fahrertrikot zu tragen. Diese Rückennummer muss identisch mit der Startnummer des Fahrers sein. Nicht übereinstimmende Rückennummern müssen vor Einfahrt auf die Strecke unkenntlich gemacht werden.

7.2. Kennzeichnung des Motorrads des Meisterschaftsführenden in allen Klassen

Der führende laut aktuellem Meisterschaftsstand hat zur nachfolgenden Veranstaltung eine Nummerntafel mit der Grundfarbe Rot (RAL 3000 bzw. CMYK 0 100 100 20)

mit weißen Ziffern zu verwenden. Weiterhin hat er das Logo des ADAC MX Masters auf dieser Tafel oben mittig zu verwenden; Größe: 10 x 5 cm. Das ADAC Logo in 8 x 3 cm laut Anlage B entfällt in diesem Fall.

8. Technische Bestimmungen/Technische Abnahme

Die Motorräder müssen den Technischen Bestimmungen der FIM und des DMSB entsprechen.

ADAC MX Masters: Die Wahl des Hubraumes ist den Fahrern im Grundsatz freigestellt. Zugelassen sind Motorräder der Klassen 125, 250 und 500 gemäß Pkt. 6.1 des DMSB-Wettbewerbsreglements für Motocross.

ADAC MX Youngster Cup: Zugelassen sind ausschließlich Motocross-Fahrzeuge der Klasse 125 (über 100 ccm bis 125 ccm 2-Takt und über 175 ccm bis 250 ccm 4-Takt) gemäß Pkt. 6.1 des DMSB-Wettbewerbsreglements für Motocross.

ADAC MX Junior Cup: Zugelassen sind ausschließlich Motocross-Fahrzeuge der Klasse 85 (über 65 ccm bis 85 ccm 2-Takt Groß- und Kleinrad), entsprechend den technischen Bestimmungen der FIM und des DMSB.

Die Ausrüstung der Fahrer muss den Vorschriften der Jugend-Motocross-Bestimmung des DMSB entsprechen (vorgeschrieben sind ein zugelassener Schutzhelm, Brille, Mundschutz, Nierenschutz sowie Unterarm-, Brust-, Rücken- und Schulterenschutz, langärmeliges Hemd oder Jacke, Handschuhe, Motocross-Hosen und Ledertiefel oder 65.07 FIM).

Im ADAC MX Junior Cup und ADAC MX Youngster Cup darf jeder Fahrer nur ein Motorrad zur technischen Abnahme vorführen. Ein Motorradtausch, auch unter den Teilnehmern, ist in diesen Klassen nicht gestattet. Bei einem größeren Fahrzeugschaden (der eine aufwendige Reparatur nach sich zieht) besteht die Möglichkeit, über den Technischen Serien-Kommissar ein Reservemotorrad nachträglich abnehmen zu lassen.

Alle Klassen: Teilnehmer die nach der Kernabnahmezeit anreisen und spätestens 30 Minuten vor Beginn des ersten Qualifikationstrainings oder Zeittraining ihrer Klasse die Technische Abnahme absolviert haben, werden in der Gruppeneinteilung in der Reihenfolge des Erscheinens im Wechsel unten angefügt.

Im Übrigen gelten die Festlegungen gemäß Pkt. 4 DMSB Handbuch des Wettbewerbsreglements für Motocross.

Die Motorräder müssen im Training und Rennen in technisch und optisch einwandfreiem Zustand sein.

Die Einteilung der Qualifikationsgruppen findet jeweils nach Ende der Kernabnahmezeit der Technischen Abnahme für die einzelnen Klassen statt.

Helmkameras und sonstige Kameras an Fahrer und Motorrad sind grundsätzlich verboten. Individuelle Ausnahmen für TV Sender, usw. müssen über den ADAC e.V. genehmigt werden. Die Befestigung, die Art der Kamera und sonstige Bauteile müssen von Sport- und technischem Kommissar freigegeben werden.

Geräuschmessung: Die Geräuschmessung wird laut DMSB Handbuch durchgeführt.

8.1. Technische Kontrollen

Der ADAC setzt bei den Rennen zur ADAC MX Masters einen vom DMSB anerkannten, permanenten Technischen Serien-Kommissar ein, der in Abstimmung mit dem Obmann der Technischen Abnahme für die Abnahme der Motorräder aller Klassen zuständig ist.

Technische Kontrollen können entsprechend Art. 82 DMSB-Motorrad-Sportgesetz durchgeführt werden.

Grundsätzlich können die Motorräder neben der vom Veranstalter vorgeschriebenen technischen Abnahme auch während und nach der Veranstaltung überprüft werden. Die Auswahl dieser Fahrzeuge wird vom permanenten Technischen Serien-Kommissar

sar in Abstimmung mit dem jeweiligen Rennleiter und den Sportkommissaren sowie dem Obmann der Technischen Abnahme getroffen. Hierdurch entstehende Kosten gehen zu Lasten des Betroffenen (Demontage, Remontage). Bei Unstimmigkeiten behält sich der ADAC vor, das betreffende Motorrad auch außerhalb des Veranstaltungsortes in Anwesenheit des Serien-Sportkommissars des permanenten Technischen Kommissars zu überprüfen. Nach genauer Prüfung der Teile durch den Technischen Serien-Kommissar wird das Ergebnis vom Obmann der Technischen Abnahme dem Rennleiter/Sportkommissaren der betreffenden Veranstaltung zur Entscheidung mitgeteilt. Bis dahin bleiben die Ergebnisse ausgesetzt.

Bewerber und Fahrer haben die Anweisungen des permanenten Technischen Serien-Kommissars zur Überprüfung und Nachkontrolle der Motorräder zu befolgen.

9. Kraftstoff

Nachtanken während der Läufe ist nur im Helferraum bei abgestelltem Motor zulässig, soweit keine zusätzlichen Umweltauflagen vorliegen.

Es darf sich zu keiner Zeit anderer als der vorgeschriebene Kraftstoff im Kraftstoffbehälter und Kraftstoffsystem befinden. Kraftstoffkontrollen werden durchgeführt.

Klasse ADAC MX Masters: Es gelten die Kraftstoffbestimmungen der FIM.

Klasse ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup: Es gelten die Kraftstoffbestimmungen der FIM.

Nachtanken ist im ADAC MX Junior Cup und ADAC MX Youngster Cup nach der Besichtigungsrunde verboten.

10. Fahrerbesprechung

Vor jedem Wettbewerb kann eine nach Ort und Zeit rechtzeitig bekannt gegebene Fahrerbesprechung durchgeführt werden. Die Fahrer im ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup sind verpflichtet, an diesen Besprechungen teilzunehmen. Die Anwesenheit wird überprüft. Bei Nichterscheinen oder Verspätung ist eine Vertragsstrafe in Höhe von 30,- EUR (ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup) zahlbar an den ADAC zu entrichten.

11. Freies Training/Warm Up

Für die verschiedenen Trainingsabschnitte am Tag vor dem Rennen und am Renntag ist ein Serienzeitplan vorgegeben und in der Veranstaltungsausschreibung aufzuführen oder spätestens mit der Nennungsbestätigung bekannt zu geben.

Das **freie Training** am Tag vor dem Rennen wird in zwei Gruppen durchgeführt. Die Dauer in Klasse **ADAC MX Masters** beträgt **30 Minuten je Gruppe**; in Klasse **ADAC MX Youngster/MX Junior Cup 25 Minuten je Gruppe** – jeweils **inkl. 5 Minuten Starttraining**. Die Gruppen werden in gerade/ungerade Startnummern aufgeteilt.

Bei den Rennen 1/3/5 und 7 starten die ungeraden Startnummern als erste Gruppe; bei den Rennen 2/4/6 und 8 starten die geraden Startnummern als erste Gruppe.

Für alle Fahrer, die sich für die Rennen qualifiziert haben, einschließlich der beiden Reservefahrer kommt am Renntag ein freies Training (**Warm Up**) zur Durchführung. Zwischen diesem Training und dem ersten Lauf muss eine Pause von 75 Minuten sein.

Mindesttraining: Um zu den Wertungsläufen zugelassen zu werden, muss jeder Fahrer mindestens 3 von der Zeitnahme registrierte Runden in den Trainings/Qualifikationsabschnitten am Vortag des Rennens absolviert haben. Mindestens eine dieser Runden muss im Zeittraining zurückgelegt worden sein.

Eine Ausnahme bilden hier die Wild Card Fahrer mit einer WM Wild Card. Die Teilnahme am Freien Training/Warm Up ist in diesem Fall jedoch Pflicht.

12. Starttraining

In allen Klassen findet ein Starttraining statt.

Das Starttraining von 5min wird in allen Klassen im Rahmen des freien Trainings durchgeführt.

13. Qualifikationstraining/Zeittraining

In einem Mindestabstand von 45 Minuten zum freien Training ist ein Qualifikationstraining von 30 Minuten in der Klasse ADAC MX Masters, in den Klassen ADAC MX Youngster Cup und ADAC MX Junior Cup jeweils 20 Minuten durchzuführen. Das Qualifikationstraining ist je Klasse in zwei Gruppen (Gruppe 1 und Gruppe 2) aufzuteilen.

Die maximale Zahl der Teilnehmer je Gruppe ist vorgegeben durch die gemäß Streckenabnahme-Protokoll für das Rennen zugelassene maximale Starterzahl (40) + 20%.

Entfällt aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl ein Qualifikationstraining, so ist für alle Teilnehmer ein Zeittraining von **25 Minuten** bei den Klassen ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup und **30 Minuten** bei der Klasse ADAC MX Masters durchzuführen. In diesem Fall erfolgt die Auswahl unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Zeittrainings.

Die Einteilung der Qualifikationsgruppen bei der ersten Veranstaltung des Jahres erfolgt unter Berücksichtigung der Dauerstartnummern der anwesenden Fahrer in ständigem Wechsel in aufsteigender Reihenfolge, beginnend mit der Qualifikationsgruppe 1 bzw. bei späteren Veranstaltungen entsprechend dem aktuellen Meisterschaftsstand. Darauf folgen ebenfalls in ständigem Wechsel durch die Zuordnung der anwesenden Fahrer gemäß ihrer Dauerstartnummer in aufsteigender Reihenfolge, die nach den vorstehenden Festlegungen nicht eingeordnet werden können.

ADAC MX Masters: Die Auswahl der für das Rennen zugelassenen Fahrer einschließlich der 2 Reservefahrer erfolgt bei Durchführung eines Qualifikationstrainings und eines Last Chance Qualifikationsrennen (Mindeststarterzahl 15). Es qualifizieren sich die ersten 15 Fahrer jeder Gruppe des Qualifikationstrainings. Die Fahrer auf Platzierung 16–35, jeder Gruppe fahren ein Last Chance Race aus. Zugelassen zum Last Chance Rennen werden nur Fahrer, welche maximal 120 % der Durchschnittszeit der 3 erstplatzierten Fahrer je Qualifikationsgruppe erreicht haben. Die 120 % Regel kann in Ausnahmefällen durch die Seriensportkommissare ausgesetzt werden.

Die ersten 10 des Last Chance Race qualifizieren sich für die Wertungsläufe. Die Plätze 11 und 12 jeweils als Reservefahrer.

Sollten **Fahrer mit einer WM Wild Card** an der Veranstaltung teilnehmen, verringert sich die Zahl der Fahrer, welche sich durch das Last Chance Race qualifizieren um die Anzahl der WM Wild Card Fahrer.

Bei mehr als 70 Teilnehmern in Klasse 1 kommen die Regelungen des Anhang C zur Anwendung.

Wird kein Qualifikationstraining durchgeführt, erfolgt die Auswahl unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Zeittrainings.

Die Startaufstellung der Fahrer am Startgatter ergibt sich aus dem Ergebnis des Qualifikationstrainings am Vortag des Rennens oder des Zeittrainings. Bei Durchführung eines Qualifikationstrainings erfolgt die Startaufstellung abhängig von der Trainingszeit der einzelnen Fahrer wechselweise unter Berücksichtigung der Platzierung der Fahrer in den Trainingsgruppen, beginnend mit dem trainingschnellsten Fahrer einer Gruppe. Unter Beibehaltung des sich aus vorstehender Festlegung ergebenden Wechsels sind die jeweils zeitschnellsten nicht qualifizierten Fahrer jeder Trainingsgruppe 1. bzw. 2. Reservefahrer. Reservefahrer dürfen nur nach besonderer Aufforderung zur Startlinie vorziehen und nehmen im Fall ihres Einsatzes die letzten Startplätze ein.

Sollte aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl, ungünstiger Witterungsbedingungen usw. kein Last Chance Race durchgeführt werden, erfolgt die Auswahl der für

das Rennen zugelassenen Fahrer einschließlich der 2 Reservefahrer bei Durchführung eines Qualifikationstrainings. Es qualifizieren sich die ersten 20 Fahrer jeder Gruppe sowie jeweils der 21. als Reservefahrer. Das Last Chance Rennen gilt als erweiterte Qualifikation – ein Nachrücken von Fahrern, welche sich im Qualifikationstraining nicht für das Last Chance Rennen qualifiziert haben ist somit möglich, sollten Fahrer nicht zum Last Chance Rennen antreten.

ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup: Die Auswahl der für das Rennen zugelassenen Fahrer einschließlich der 2 Reservefahrer erfolgt bei Durchführung eines Qualifikationstrainings und eines Last Chance Qualifikationsrennen (Mindeststarterzahl 15 Teilnehmer).

Zugelassen zum Last Chance Rennen werden nur Fahrer, welche maximal 120 % der Durchschnittszeit der 3 erstplatzierten Fahrer je Qualifikationsgruppe erreicht haben. Die 120 % Regel kann in Ausnahmefällen durch die Seriensportkommissare ausgesetzt werden.

Es qualifizieren sich die ersten 17 Fahrer jeder Gruppe des Qualifikationstrainings. Die Fahrer auf Platzierung 18–37, jeder Gruppe fahren ein Last Chance Race aus.

Platzierung 38 jeder Gruppe des Qualifikationstrainings qualifizieren sich als Reservefahrer für das Last Chance Race. Die Platzierungen 1–6 des Last Chance Race qualifizieren sich für die Wertungsläufe; die Fahrer auf Position 7 und 8 als Reservefahrer.

Unter Beibehaltung des sich aus vorstehender Festlegung ergebenden Wechsels sind die Fahrer jeweils auf Position 7 und 8 des Last Chance Race, 1. bzw. 2. Reservefahrer. Reservefahrer dürfen nur nach besonderer Aufforderung zur Startlinie vorziehen und nehmen im Fall ihres Einsatzes die letzten Startplätze ein.

Aus dem Qualifikationstraining qualifizieren sich max. 40 Fahrer + 2 Reservefahrer zum Finale (abhängig von der im Streckenabnahmeprotokoll festgelegten zulässigen Starterzahl).

Die Startaufstellungen der Teilnehmer an den Wertungsläufen bzw. Last Chance Qualifikationsrennen erfolgt unter Berücksichtigung ihrer Platzierung in der Qualifikationsgruppe wechselweise, beginnend mit dem zeitschnellsten Fahrer aus einer Qualifikationsgruppe.

Sollte aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl, ungünstiger Witterungsbedingungen usw. kein Last Chance Race durchgeführt werden, erfolgt die Auswahl der für das Rennen zugelassenen Fahrer einschließlich der 2 Reservefahrer bei Durchführung eines Qualifikationstrainings. Es qualifizieren sich die ersten 20 Fahrer jeder Gruppe sowie jeweils der 21. als Reservefahrer. Das Last Chance Rennen gilt als erweiterte Qualifikation – ein Nachrücken von Fahrern, welche sich im Qualifikationstraining nicht für das Last Chance Rennen qualifiziert haben ist somit möglich, sollten Fahrer nicht zum Last Chance Rennen antreten.

14. Vorstart/Wartezone/Besichtigungsrunde

Bei allen Wertungsläufen müssen die zum Einsatz kommenden Motorräder der startberechtigten Fahrer (inkl. Reservefahrer) bis spätestens 10 Minuten vor dem Start -maßgebend ist der vom Veranstalter veröffentlichte bzw. bekannt gegebene Zeitplan und die Uhr am Eingang der Wartezone- im Vorstartbereich/Wartezone abgestellt werden. Jede Verspätung führt zur Nichtzulassung des betreffenden Fahrers in dem betreffenden Lauf. Er wird dann ggf. durch einen Reservefahrer ersetzt.

Alle startberechtigten Fahrer haben sich im Vorstart bzw. in unmittelbarer Nähe davon aufzuhalten, da unmittelbar nach Schließen des Vorstart/Wartezone in die Besichtigungsrunde gestartet wird. Die Teilnahme ist für alle Fahrer Pflicht. Die Besichtigungsrunde ist zügig zu absolvieren. **Anhalten, Überholen sowie Startversuche sind verboten!**

Bei Nichtteilnahme erfolgt eine Nichtzulassung zum Start des jeweiligen Wertungslaufes.

Unbesetzte Startplätze (z.B. durch fehlende Fahrer oder technischen Ausfall im Vorstart) werden durch die Reservefahrer aufgefüllt – ein weiteres Nachrücken zusätzlicher Fahrer ist nicht möglich. Die Zulassung zur Besichtigungsrunde ist nur bis 20 Sekunden nachdem der letzte direkt qualifizierte Fahrer diese begonnen hat möglich. Danach rücken Reservefahrer nach.

Die Reservefahrer können nur bis der letzte direkt qualifizierte Fahrer in die Besichtigungsrunde gestartet ist, in der Wartezone verweilen. Danach müssen die Reservefahrer die Wartezone verlassen.

Nach Schließung der Wartezone darf das Motorrad nicht mehr gewechselt werden (auch nicht für die Besichtigungsrunde).

14.1. Reservefahrer im ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ ADAC MX Junior Cup

ADAC MX Masters: Bei bis zu 70 Teilnehmern sind die Fahrer der Plätze 11 und 12 der Last Chance Race die Reservefahrer für das Finale.

Bei mehr als 70 siehe Anhang C.

Sollte das Last Chance Finale nicht stattfinden, qualifizieren sich jeweils die Plätze 21 aus dem Qualifikationstrainings als Reservefahrer. Last Chance Rennen gelten nicht als Wertungslauf sondern als Qualifikation.

ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup: Entsprechend den Zeiten aus dem Qualifikationstraining wird für das Last Chance Race je ein Startplatz (Platzierung 38) für Reservefahrer vergeben.

Die Platzierungen 7 und 8 aus dem Last Chance Race sind die Reservefahrer für das Finale am Sonntag. Sollte das Last Chance Finale nicht stattfinden, qualifizieren sich jeweils die Plätze 21 aus dem Qualifikationstrainings als Reservefahrer. Last Chance Rennen gelten nicht als Wertungslauf sondern als Qualifikation.

14.2. Starthilfe/Stehhilfe für ADAC MX Youngster Cup/ ADAC MX Junior Cup

Aus Sicherheitsgründen wird Fahrern, die aufgrund ihrer Körpergröße das Motorrad nicht ordnungsgemäß abstützen können, eine Stehhilfe erlaubt. Diese Erlaubnis bezieht sich ausschließlich auf Rennstrecken, bei denen aus einer Startreihe gestartet wird. Die Stehhilfe muss vor dem Start bei einem Offiziellen bzw. bei den Betreuern der ADAC MX Masters abgegeben werden. Helfer dürfen den Startbereich erst nach erfolgtem Start betreten!

15. Durchführung der Wertungsläufe & Last Chance Race

Wertungsläufe im Sinne des Reglements sind die mit Punkten gewerteten Finalläufe.

ADAC MX Masters: Durchgeführt im Rahmen einer Veranstaltung werden 2 Wertungsläufe über je **30 Minuten** plus 2 Runden.

Zwischen den Läufen ist eine Pause von mindestens 75 Minuten vorgeschrieben. Die 75 Minuten beginnen nach dem der erstplatzierte Fahrer des vorangegangenen Wertungslaufes die Ziellinie überfahren hat.

Für die nicht direkt qualifizierten Fahrer wird ein **Last Chance Race** über 20 Minuten + 2 Runden durchgeführt.

ADAC MX Youngster Cup: Bei jeder Veranstaltung werden zwei Wertungsläufe über 25 Minuten + 2 Runden ausgetragen.

Für die nicht zum Finale qualifizierten Fahrer wird ab einer Anzahl von 15 Fahrern ein **Last Chance Race** über 15 Minuten + 2 Runden durchgeführt.

ADAC MX Junior Cup: Bei jeder Veranstaltung werden zwei Wertungsläufe über 20 Minuten + 2 Runden ausgetragen.

Für die nicht zum Finale qualifizierten Fahrer wird ab einer Anzahl von 15 Fahrern **Last Chance Race** über 15 Minuten + 2 Runden durchgeführt.

16. Streckenvorgaben

Grundlage sind die DMSB Richtlinien für Streckenabnahmen.

Für eine Veranstaltung zur ADAC MX Masters muss die Strecke für 40 Teilnehmer im Rennen abgenommen sein. Die Startanlage soll so beschaffen sein, dass 40 Motorräder nebeneinander aufgestellt werden können.

17. Zeitnahme

2014 sind persönliche AMB/mylaps MX Transponder vorgeschrieben. Die 7stellige Seriennummer ist im Vorfeld an den ADAC zu melden. Der Fahrer ist für die ordnungsgemäße Anbringung und Wartung seines Transponders selbst verantwortlich. Das Befahren der Strecke ohne Transponder ist untersagt.

Sollten Fahrer keine eigenen Transponder besitzen, besteht die Möglichkeit diese vor Ort zu mieten. Die Gebühr beträgt 20,- EUR je Veranstaltung – für den Halter wird zusätzlich ein Pfand von 10,- EUR erhoben.

Das Betreten der Zeitnahme ist nur der Rennleitung und Funktionären gestattet. Bei Zuwiderhandlung erfolgt eine Geldstrafe von 150,- EUR – im Wiederholungsfall der Ausschluss aus der Serie

Bei Verlust eines Leih-Transponders ist dieser der Zeitnahme mit 238,- EUR (inkl. MwSt) zu ersetzen.

18. Wertung/Ergebnisse

ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup:

Nachfolgende Wertungspunkte werden nur bei Wertungsläufen vergeben.

Platz:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Punkte:	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11
Platz:	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Punkte:	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Bei Kürzung der Laufzeit oder Abbruch eines Rennens, so weit es nicht nach einer Unterbrechung wieder aufgenommen wird, erhalten die Fahrer folgende Meisterschaftspunkte, wenn mit der neuen Laufzeit nachstehende Prozentwerte erreicht worden sind:

- über 50 % der Laufzeit*: volle Punktzahl
- über 25 % der Laufzeit*: 50 % der Punkte
- bis 25 % der Laufzeit*: keine Punkte.

* (in Minuten). Die beim Start des jeweiligen Rennens festgelegte Fahrzeit ist maßgeblich.

Die Punktwertung erfolgt erst nach Ablauf der Protestfrist bzw. dann, wenn die Über-Prüfung der Motorräder nach dem Technischen Reglement als korrekt durch die Technischen Kommissare bestätigt und die Freigabe durch den Rennleiter erfolgt ist.

Bei Punktgleichheit in der Veranstaltungswertung entscheidet die bessere Platzierung im letzten Lauf.

Für die Jahresendwertung werden alle Ergebnisse der einzelnen Läufe berücksichtigt. Es gibt kein Streichresultat.

Bei jeder Veranstaltung wird eine Tageswertung nach 11.2. der Motocross-Bestimmungen in den Klassen ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup aus beiden Läufen des Finales erstellt. Die ersten drei platzierten Fahrer jeder Tageswertung erhalten Pokale vom Veranstalter.

18.1. Markenwertung

In der Klasse ADAC MX Masters wird zusätzlich eine Markenwertung erstellt.

Für die Markenwertung erhält die jeweils bestplatzierte Marke eines Fahrers in jedem Wertungslauf die Punkte entsprechend dem Punktesystem der Fahrerwertung. Nachfolgende Marken rücken nicht auf. Bei Punktgleichheit entscheidet die Majorität der besseren Plätze. Die Erstellung der Markenwertung wird vor Ort von der jeweiligen Zeitnahme durchgeführt.

Beispiel aus Laufergebnis:

Pos.	Fahrer	Marke	Fahrerwertung	Markenwertung
1	A	A	25	→ 25
2	B	A	22	-
3	C	B	20	→ 20
4	D	A	18	-
5	E	C	16	→ 16
6	F	D	15	→ 15
7	G	B	14	-
8	H	E	13	→ 13
9	I	E	12	-
10	J	F	11	→ 11
11	K	G	10	→ 10
12	L	B	9	-
13	M	C	8	-
14	N	E	7	-
15	O	A	6	-
16	P	C	5	-
17	Q	F	4	-
18	R	A	3	-
19	S	F	2	-
20	T	B	1	-

18.2. Privatfahrerwertung

In der Klasse ADAC MX Masters wird eine separate Privatfahrerwertung ausgeschrieben. Hierzu steht ein zusätzliches Gesamtpreisgeld in Höhe von 3.000,- EUR zur Verfügung, das für die fünf bestplatzierten Privatfahrer dieser Wertung ausgeschüttet wird.

Vorgaben für Privatfahrer:

- Deutsche Nationalität
- Inhaber einer DMSB-A-Lizenz
- Motorrad muss käuflich erworben worden sein
(Nachweis durch Vorlage der Rechnung und Quittung/Überweisung).
- Keine Integration bei einem Team/Hersteller/Importeur
(Anfahrt und Auftritt im Fahrerlager muss mit eigenem Transportfahrzeug erfolgen)
- Darf keine Einkünfte/Entlohnung/Startgelder von einem Team/Hersteller/Importeur erhalten.
- Materialunterstützung bzw. Rabatte nur bis zu max. 50 % des Gesamtbudgets.
- Angabe eines Bewerbers ist zulässig.

Punktevergabe:

Pro Teilnahme an einer Veranstaltung (Qualifikationsteilnahme) werden jedem Privatfahrer 5 Wertungspunkte gutgeschrieben.

Für die Platzierung im Wertungslauf werden folgende Punkte vergeben:

Platz	1	2	3	4	5	6	...	37	38	39	40
Punkte	40	39	38	37	36	35	...	4	3	2	1

Die Punkte werden nur an die teilnahmeberechtigten Privatfahrer vergeben, entsprechend der Ergebnisliste der einzelnen Wertungsläufe. Nachfolgende Privatfahrer rücken nicht auf. Bei Punktegleichheit entscheidet die Majorität der besseren Plätze (bei Punktegleichheit aufgrund der 5 Punkte Gutschrift für die Qualifikation sind die zuerst vergebenen Punkte vorrangig). Die Erstellung der Privatfahrerwertung erfolgt nach der Veranstaltung durch den ADAC.

Privatfahrer Jahreswertung:

Platz	Preisgeld	Platz	Preisgeld
1. Platz	1.000,- EUR	4. Platz	450,- EUR
2. Platz	700,- EUR	5. Platz	300,- EUR
3. Platz	600,- EUR		

Die Anmeldung zur Privatfahrerwertung durch den Fahrer muss bis spätestens zum Nennschluss der jeweiligen Veranstaltung auf dem offiziellen ADAC Nennformular erfolgen. Der Nachweis der Berechtigung zur Teilnahme an der Privatfahrerwertung muss ebenfalls zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Eine nachträgliche Punktevergabe für zurückliegende Veranstaltungen ist nicht möglich. Als letzte Entscheidungsinstanz kann der ADAC die Privatfahrer festlegen.

18.3. 2-Takt-Fahrer Jahreswertung im ADAC MX Youngster Cup

In der Klasse ADAC MX Youngster Cup wird eine separate 2-Takt-Fahrerwertung ausgeschrieben.

Vorgaben für 2-Takt-Fahrer:

- Verwendung eines 125 ccm 2 Takt Motorrads
- Eine extra Anmeldung per E-Mail an Werner Schliefer bis zum Ende des Nennschlusses

Punktevergabe:

Für die Platzierung im Wertungslauf werden folgende Punkte vergeben:

Platz	1	2	3	4	5	6	...	37	38	39	40
Punkte	40	39	38	37	36	35	...	4	3	2	1

Die Punkte werden nur an die teilnahmeberechtigten Fahrer vergeben, entsprechend der Ergebnisliste der einzelnen Wertungsläufe. Bei Punktegleichheit entscheidet die Majorität der besseren Plätze.

19. Reisekostenvergütung/Punktgeld bzw. Teilnahmevergütung

ADAC MX Masters: Bei jeder für diesen Prädikat-Wettbewerb gewerteten Veranstaltung erhalten alle qualifizierten Fahrer (inkl. Reservefahrer) vorbehaltlich der Wahrnehmung ihrer Startchancen bei den Wertungsläufen eine einheitliche Reisekostenvergütung von 150,- EUR. Eine Kürzung oder Streichung dieser Reisekostenvergütung bleibt vorbehalten, wenn ein Fahrer ohne eine von den Sportkommissaren oder dem Rennleiter akzeptierte Entschuldigung an einem oder mehreren Läufen nicht teilnimmt. Die Reisekostenvergütung wird ebenfalls gekürzt, wenn die Veranstaltung am Vortag der Rennen oder am Renntag vor Beginn der Wertungsläufe abgesagt werden muss.

Bei einer Veranstaltungsabsage vor dem ordnungsgemäßen Abschluss des Qualifikationstrainings bzw. des Zeittrainings erhalten alle anwesenden Fahrer eine Reisekostenvergütung von 50,- EUR. Bei Absage nach ordnungsgemäßen Abschluss des vorgenannten Trainings erhalten alle qualifizierten Fahrer eine Reisekostenvergütung von 75,- EUR.

Neben der Reisekostenvergütung kommt in jedem Wertungslauf ein Preisgeld nach Platzierung zur Auszahlung:

Platz	Preisgeld/Lauf	Platz	Preisgeld/Lauf
1. Platz	1.000,- EUR	11. Platz	130,- EUR
2. Platz	550,- EUR	12. Platz	120,- EUR
3. Platz	400,- EUR	13. Platz	110,- EUR
4. Platz	320,- EUR	14. Platz	100,- EUR
5. Platz	270,- EUR	15. Platz	90,- EUR
6. Platz	250,- EUR	16. Platz	80,- EUR
7. Platz	210,- EUR	17. Platz	70,- EUR
8. Platz	190,- EUR	18. Platz	60,- EUR
9. Platz	170,- EUR	19. Platz	50,- EUR
10. Platz	150,- EUR	20. Platz	40,- EUR

Werden in einem Lauf aufgrund eines Abbruchs keine Meisterschaftspunkte vergeben, erhalten alle gestarteten Fahrer an Stelle des Punktgeldes eine einheitliche Teilnahmevergütung in Höhe von 40,- EUR, falls dieser nicht mehr gestartet wird.

Werden aufgrund der Kürzung oder des Abbruchs eines Laufes nur 50 % der Meisterschaftspunkte vergeben, so wird unabhängig von dieser Regelung trotzdem das volle Preisgeld ausgezahlt.

Werden ein oder zwei Läufe, aus welchen Gründen auch immer, nach Entscheidung der Sportkommissare nicht gestartet, erhalten alle qualifizierten Fahrer (inkl. Reservefahrer) neben ihrer Reisekostenvergütung eine Teilnahmevergütung von 30,- EUR pro abgesagten Lauf.

ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup: Die Fahrer und Reservefahrer dieser Klassen, die sich für die Wertungsläufe (inkl. Reservefahrer) qualifiziert haben, erhalten 50,- EUR Reisekostenvergütung.

Pro Wertungslauf wird folgendes Preisgeld ausbezahlt:

Platz	Preisgeld/Lauf	Platz	Preisgeld/Lauf
1. Platz	200,- EUR	11. Platz	30,- EUR
2. Platz	150,- EUR	12. Platz	25,- EUR
3. Platz	100,- EUR	13. Platz	20,- EUR
4. Platz	70,- EUR	14. Platz	15,- EUR
5. Platz	60,- EUR	15. Platz	15,- EUR
6. Platz	55,- EUR	16. Platz	15,- EUR
7. Platz	50,- EUR	17. Platz	10,- EUR
8. Platz	45,- EUR	18. Platz	10,- EUR
9. Platz	40,- EUR	19. Platz	10,- EUR
10. Platz	35,- EUR	20. Platz	10,- EUR

Alle Klassen: Die Auszahlung der Punktegelder/Preisgelder und Reisekosten erfolgt vor Ort über den Veranstalter. Die Klassen ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup werden im Namen und Auftrag des ADAC durch den jeweiligen Veranstalter in bar ausbezahlt. Alle Beträge sind inkl. MwSt.

20. Jahresendwertung

ADAC MX Masters: Das Preisgeld der Jahresendwertung wird nur an Teams/Fahrer ausbezahlt/überwiesen, die mindestens an 5 Veranstaltungen teilgenommen haben. Nachfolgende Fahrer rücken nicht auf. Alle Beträge sind inkl. MwSt.

Platz	Preisgeld	Platz	Preisgeld
1. Platz	15.000,- EUR	11. Platz	1.400,- EUR
2. Platz	8.000,- EUR	12. Platz	1.300,- EUR
3. Platz	5.000,- EUR	13. Platz	1.200,- EUR
4. Platz	3.500,- EUR	14. Platz	1.100,- EUR
5. Platz	2.500,- EUR	15. Platz	1.000,- EUR
6. Platz	2.200,- EUR	16. Platz	900,- EUR
7. Platz	2.000,- EUR	17. Platz	800,- EUR
8. Platz	1.800,- EUR	18. Platz	700,- EUR
9. Platz	1.600,- EUR	19. Platz	600,- EUR
10. Platz	1.500,- EUR	20. Platz	400,- EUR

ADAC MX Youngster Cup: Das Preisgeld der Jahresendwertung wird nur an Teams/Fahrer ausbezahlt/überwiesen, die mindestens an 5 Veranstaltungen im ADAC MX Youngster Cup teilgenommen haben. Nachfolgende Fahrer rücken nicht auf.

Alle Beträge sind inkl. MwSt.

Platz	Preisgeld	Platz	Preisgeld
1. Platz	4.000,- EUR	10. Platz	600,- EUR
2. Platz	2.500,- EUR	11. Platz	550,- EUR
3. Platz	1.500,- EUR	12. Platz	500,- EUR
4. Platz	1.000,- EUR	13. Platz	450,- EUR
5. Platz	850,- EUR	14. Platz	400,- EUR
6. Platz	800,- EUR	15. Platz	350,- EUR
7. Platz	750,- EUR		
8. Platz	700,- EUR		
9. Platz	650,- EUR		

ADAC MX Junior Cup: Das Preisgeld der Jahresendwertung wird nur an Teams/Fahrer ausgezahlt/überwiesen, die mindestens an 4 Veranstaltungen im ADAC MX Junior Cup teilgenommen haben. Nachfolgende Fahrer rücken nicht auf.

Alle Beträge sind inkl. MwSt.

Platz	Preisgeld	Platz	Preisgeld
1. Platz	3.000,- EUR	10. Platz	400,- EUR
2. Platz	2.000,- EUR	11. Platz	350,- EUR
3. Platz	1.000,- EUR	12. Platz	300,- EUR
4. Platz	800,- EUR	13. Platz	250,- EUR
5. Platz	650,- EUR	14. Platz	200,- EUR
6. Platz	600,- EUR	15. Platz	150,- EUR
7. Platz	550,- EUR		
8. Platz	500,- EUR		
9. Platz	450,- EUR		

21. Vergabe des Titels

Der Fahrer mit der höchsten Gesamtpunktzahl nach Abschluss aller Wertungsläufe erringt den Titel

Klasse 1: Int. ADAC MX Masters Champion 2015
„Internationaler Deutscher Motocross-Meister“

Klasse 2: Int. ADAC MX Youngster Cup
Sieger 2015

Klasse 3: Int. ADAC MX Junior Cup
Sieger 2015

Die weitere Platzierung ergibt sich ebenfalls aus der Höhe der insgesamt erreichten Meisterschaftspunkte. Bei Punktgleichheit entscheidet:

1. die Majorität der besseren Plätze auf den Punkträngen,
2. in nachstehender Reihenfolge die bessere Platzierung auf den Punkträngen im letzten, vorletzten, drittletzten, usw. durchgeführten Lauf.

Der Träger des Titels „Internationaler Deutscher Motocross-Meister“ verpflichtet sich außerdem zur persönlichen Teilnahme an der ADAC Motorsport Gala 2015 sowie der DMSB-Meisterrichtung.

22. Teilnahme an offiziellen Veranstaltungs-/Serien-Terminen/-Rennen

Teilnahme an offiziellen Veranstaltungsterminen (Siegerehrung, Pressekonferenz, Autogrammstunden, Fahrervorstellung/Ehrung, ADAC Motorsport Gala) sind Pflichttermine. Ein Nichterscheinen wird mit 200,- EUR Strafe geahndet. Der Veranstalter verpflichtet sich, die Ehrung im Veranstalterzelt spätestens 60 Min. nach Ende des letzten Laufes zu beginnen und auf 30 Min. für alle Klassen zu beschränken. Die Bekanntgabe der teilnehmenden Fahrer an der Fahrervorstellung erfolgt bei der Fahrerbesprechung bzw. über den Offiziellen Aushang.

Fahrer, welche einen permanenten Startplatz beim ADAC MX Junior Cup oder ADAC MX Youngster Cup erhalten und in ihrer späteren Laufbahn in die Top 10 der MX1/2 WM vorstoßen, verpflichten sich, innerhalb von 5 Jahren, an mind. 2 MX Masters Läufen ohne gesondertes Antrittsgeld teilzunehmen.

23. Werbung

An den Motorrädern und an der Fahrerkleidung müssen die vom ADAC vorgeschriebenen Aufkleber (alle Klassen) bzw. Aufnäher (Klasse 2/3) entsprechend der Anlage A, ab Beginn der Sportsaison entsprechend den Vorgaben angebracht werden. Dies gilt ebenso für das Auflegen der ADAC Handtücher bei Siegerehrungen der Klasse 1. Bei Nichteinhaltung dieser Vorgaben kann ein Preisgeldabzug bis zu 50 % erfolgen.

Mit der Teilnahme an dem ADAC MX Masters erklären sich die Fahrer mit der werblichen Auswertung ihrer Erfolge einverstanden.

23.1. Unerlaubte Werbung insbesondere am Fahrzeug, Startnummern, Fahrerausrüstung, Truck und bei den Veranstaltungen zur ADAC MX Masters

Es ist grundsätzlich nicht erlaubt Unternehmen, Produkte, Marken, Namen oder Ähnliches aus den Bereichen und Branchen von Sponsoren auf jeglichen Flächen der ADAC MX Masters einschließlich deren Veranstaltungen zu präsentieren:

- Tabak und Tabakprodukte
- Alkohol (mit Ausnahme von Bier)
- Pornographie
- Politik
- Religion
- soziale oder beleidigende Werbung
- private Wett- und Glücksspielanbieter ohne Erlaubnis in der Bundesrepublik Deutschland

24. Verwendung von Pit-Bikes

Das Fahren mit Pit-Bikes/Pocket-Bikes/Mini-Bikes oder ähnlichem sowie mit nicht zum Renneinsatz vorgesehenen Motorrädern ist **in den freigegebenen Zonen des Veranstaltungsgelände nur mit Fahrzeugen erlaubt, die einen offiziellen Pit-Bike-Sticker 2015 angebracht haben. Ein Lageplan mit den freigegebenen und verbotenen Zonen hängt am offiziellen Aushang aus.** Des Weiteren muss auf jedem Pit-Bike die Startnummer des zugehörigen Fahrers angebracht sein. Für alle Pit-Bikes gilt generell Schrittempo. Das Fahren auf der Rennstrecke, der Teststrecke und vom Veranstalter gesperrten Bereichen ist untersagt. Bei zusätzlichen Rahmenklassen ist der Veranstalter verpflichtet, diese Regelung in der Veranstaltungsausschreibung zu integrieren und für alle Klassen umzusetzen. Zuwiderhandlungen können mit Einzug des Fahrzeugs sowie dem Entzug des Pit-Bike-Stickers bis hin zum Ausschluss aus der Veranstaltung geahndet werden.

Der offizielle Pit-Bike-Sticker ist beim ADAC gegen eine Gebühr von 50,- EUR oder 10,- EUR je Einzelveranstaltung erhältlich und beinhaltet die Versicherung (Haftpflicht) des registrierten Fahrzeuges entsprechend den vorhergehenden Bedingungen.

Die Versicherungssummen betragen:

- 5.000.000,- EUR für Personen- und Sachschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
- 3.000.000,- EUR für die einzelne Person
- 1.100.000,- EUR für Vermögensschäden

25. Ausschluss aus der Wertung, Wertungsausschluss, Strafen

Bei Verstößen gegen die vorliegende Ausschreibung, das Technische Reglement, Sonderbestimmungen, bei Unsportlichkeit, insbesondere unsportlicher Fahrweise, kann je nach Schwere des Vergehens Ausschluss aus der Wertung der betreffenden Veranstaltung sowie mit einer Zeitstrafe für den entsprechenden Lauf (alle Klassen) oder Ausschluss aus der Jahreswertung (ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup) erfolgen.

Unbeschadet der DMSB Strafkompetenzen können vom ADAC bei Verstößen gegen das Reglement Konventionalstrafen bis maximal 200,- EUR ausgesprochen werden.

Die bereitgestellten Toilettenanlagen an Vorstart und Strecke sind ausschließlich zu benutzen – Zuwiderhandlungen werden mit 50,- EUR bestraft. Strom wird vom Veranstalter grundsätzlich nur für Team Trucks von eingeschriebenen ADAC MX Masters Teams zur Verfügung gestellt. Das Team ist für dessen Weiterverteilung verantwortlich.

Unberechtigtes ankleben führt nach einmaliger Verwarnung zum Ausschluss aus der Veranstaltung; nicht genehmigte Verbindungen werden abgetrennt. Teams im Masters Fahrerlager dürfen Fahrzeug und Zelt erst nach Beenden des letzten Laufs am Sonntag abbauen. Das Abkleben, bzw. besetzen eines Wasserhahns am Wasch-

platz ist nicht gestattet; nicht genehmigte Verbindungen werden abgetrennt und können von einer Geldstrafe bis zum Ausschluss aus der Veranstaltung für den Fahrer/Team führen.

Die Weitergabe und der Verkauf von Tickets/Bändern an Dritte ist untersagt.

26. Versicherung

Unabhängig der Unfallversicherungssummen über die Lizenzversicherung schließt der ADAC für alle Teilnehmer der Klassen ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup eine Unfallversicherung ab. Die Versicherungssummen je versicherter Person betragen:

15.500,- EUR	für den Todesfall
31.000,- EUR	für den Invaliditätsfall mit 225 %iger Progression
69.750,- EUR	bei Vollinvalidität

Diese Versicherung gilt für das Rennen und die dazugehörigen Trainings und Qualifyings, die im Rahmen der Veranstaltung durchgeführt werden.

27. Vorbehalt

Aus Gründen der Sicherheit, höherer Gewalt oder behördlicher Auflagen behalten sich der ADAC und die Veranstalter das Recht vor, erforderliche Änderungen der Ausschreibung und des Reglements vorzunehmen.

28. Erklärungen von Bewerber/Fahrer zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer) nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen und Trainings teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird. Die Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIM, die FIM Europe, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre
- den ADAC e.V., die ADAC Ortsclubs und die ADAC Regionalclubs, den Promotor/Serienorganisator, sowie deren Präsidenten, Vorstände, Geschäftsführer, Generalsekretäre, Mitglieder und hauptamtliche Mitarbeiter
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen:

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Beifahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Beifahrer/n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb oder Training (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-Up, Rennen, Lauf, Wertungsprüfung) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe des Nennformulars an den ADAC oder den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt. Mit Abgabe der Nennung nimmt der Bewerber/Halter/Fahrer davon Kenntnis, dass Versicherungsschutz im Rahmen der Kraftverkehrsversicherung (Kfz-Haftpflicht, Kasko-Versicherung) für Schäden bei der Veranstaltung oder Training nicht gewährt wird. Er verpflichtet sich, auch den Eigentümer des eingesetzten Fahrzeugs davon zu unterrichten.

29. Umweltschutz

Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung ist für die Entsorgung des/der bei ihm anfallenden Abfalls bzw. Altstoffe (z.B. Altöl, Reifen, Altteile, Papier) selbst verantwortlich. Wenn vom Veranstalter entsprechende Entsorgungsbehälter aufgestellt werden, sind diese ggf. unter strikter Beachtung der vorgesehenen Sortierung unbedingt zu benutzen. Es ist streng verboten, im Verlauf oder Zusammenhang mit der Teilnahme an einer Veranstaltung Abfälle sowie Altstoffe wegzuworfen oder liegen zu lassen bzw. soweit eine getrennte Entsorgung vom Veranstalter vorgesehen ist, miteinander zu vermischen. Bei Zuwiderhandlungen wird der Teilnehmer (dieser haftet auch für seine Helfer) von den Sportkommissaren oder vom Veranstalter mit einer Sportstrafe (Geldstrafe, Ausschluss bzw. Wertungsverlust sowie u. U. Suspendierung) belegt. Darüber hinaus kann er vom Veranstalter für alle Folgekosten haftbar gemacht werden. Beim Auftanken der Motorräder sowie bei Arbeiten am Motor oder Getriebe auf dem Veranstaltungsgelände (Fahrer- und Industrielager) sind, ausgenommen an permanenten Tankstellen bzw. auf asphaltierten oder betonierten Flächen, bei denen die Entsorgung des Oberflächenwassers über Ölabscheider erfolgt, Schutzfolien unter das Motorrad zu legen. Diese Folien müssen zur Vermeidung von Umweltschäden spätestens unmittelbar nach Abschluss der Veranstaltung vom Teilnehmer wieder mitgenommen oder unter Beachtung der Anweisung des Veranstalters entsorgt werden. Beim Waschen der Motorräder dürfen nur Reinigungsmittel mit biologisch abbaubaren chemischen Substanzen verwendet werden.

Contents

1. Meetings/Additional organisational regulations	24
2. Eligibility	24
2.1. Permanent starters/entry fee	26
3. Guest riders/entry fee	26
4. Entries	27
5. Double entries	27
6. Unexcused absence from start	27
7. Permanent starting numbers	28
7.1. Motorbike markings	28
7.2. Markings on the motorbike of the leader in all classes of the Championship	28
8. Technical regulations/Technical scrutineering and certification	28
8.1. Technical controls	29
9. Fuel	29
10. Rider briefings	30
11. Free practice/warm-up	30
12. Starting practice	30
13. Qualifying practice/timed practice	30
14. Prestart/waiting zone/sighting lap	32
14.1. ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup reserve riders	32
14.2. Starting support for ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup	33
15. Racing procedure & Last Chance Race	33
16. Track requirements	33
17. Timekeeping	33
18. Classification/results	33
18.1. Manufacturers points	34
18.2. Private riders classification	35
18.3. ADAC MX Youngster Cup year-end classification for riders competing on 2-stroke bikes	35
19. Travel expenses/prize money/participant allowances	36
20. Year-end standings	37
21. The title	38
22. Attendance at ceremonies/meetings/races	38
23. Advertising	38
23.1. Unauthorised advertisement	38
24. The use of pit bikes	39
25. Disqualification/penalties	39
26. Insurance	39
27. Proviso	40
28. Entrants'/riders' waiver of liability	40
29. Environmental protection	41
Appendix A (German)	42
Appendix B (German)	43
Appendix C	45
Appendix D (German)	46

Rules and Regulations

ADAC MX Masters 2015

(International German Motocross Championship)

ADAC MX Youngster Cup

ADAC MX Junior Cup

ADAC e.V. calls for entries to the 2015 International ADAC MX Masters. The series will be conducted according to the regulations below, which each rider or entrant recognise with their entry. The series shall be designated "European-open" and open to international entrants as specified in the Entry eligibility section (Article 2) of these Rules and Regulations and in the classes specified in the Technical Regulations section (Article 8). The competition shall be governed by the DMSB German Motorcycle Sporting Code, the present Rules and Regulations, the DMSB competition regulations and the specific event host regulations for each meeting and – lest the above expressly provide otherwise – the regulations of the FIM and the FIM Europe Sporting Code. ADAC reserves the right to change or supplement these Rules and Regulations.

The series comprises the following classes:

Class 1: ADAC MX Masters

(The International German Motocross Championship) – open

Class 2: ADAC MX Youngster Cup – **125cc 2-stroke/250cc 4-stroke**

Class 3: ADAC MX Junior Cup – **85cc 2-stroke**

1. Meetings/Additional organisational regulations

The meetings of the ADAC MX MASTERS series shall be specified in the ADAC meeting calendar as well as the DMSB calendar of motorcycling meetings or any supplementary calendars published by DMSB. The Motor Sport section of ADAC e.V. Munich gives the entrants and participants the possibility to enter up to eight meetings in the ADAC MX Masters and the ADAC MX Youngster Cup (classes 1 and 2) and up to six meetings in the ADAC MX Junior Cup (class 3). Should a meeting or race have to be cancelled, ADAC reserves the right to reduce the number of heat races (motos) or announce a substitute meeting.

2. Eligibility

ADAC MX Masters: Riders holding a valid FIM or FIM Europe motocross international or championship licence or DMSB A licence or an Inter/FIM licence or a national category A motocross licence issued by an FIM Europe affiliated FMN shall be eligible to enter class 1. See also DMSB motocross regulations (Art. 2.3). ADAC e.V. reserves the final right to grant or withhold starting permission.

ADAC MX Youngster Cup: Male riders born 1994 to 2001 are eligible to enter class 2. Female riders born 1992 to 2001 are eligible to enter class 2.

Participants must hold a valid licence of the following type:

- DMSB B licence
- Inter/FIM and DMSB A licence
- International/national category A or B motocross licence issued by an FIM/FIM Europe affiliated FMN
- FIM Motocross World Championship licence (having completed 15 years of age)
- FIM Europe championship licence (having completed 14 years of age)

ADAC e.V. reserves the final right to grant or withhold starting permission.

For permanent entrants of **German nationality**, a valid **ADAC Plus membership** shall be required (in the case of minors, ADAC Plus membership of a parent shall be sufficient). To ensure sufficient cover in the event of medical transport/repatriation, the licence must be obtained through ADAC! ADAC membership shall not be

required for foreign national, but equivalent cover is recommended. ADAC e.V. reserves the final right to grant or withhold starting permission.

Entries shall not be accepted from riders placed as follows in last year's standings:

- any points in the ADAC MX Masters championship standings (class 1) (any year, for 18+ year-old drivers only)
 - any points in the FIM world championship individual standings (any year, where points were scored in more than 2 world championship participations per season)
- ADAC reserves the right to allow the re-entry of injured riders in certain exceptional cases.
- top 3 in the ADAC MX Youngster Cup in the previous season (applicable only to riders older than 18 years).

ADAC e.V. reserves the right to remove from the standings any rider submitting an entry in violation of the above provisions.

Generally, permanent WC riders starting in the current season are not admitted to compete in the ADAC MX Youngster Cup.

ADAC MX Junior Cup: Riders born 2000 to 2005 holding a valid DMSB B licence or national/international motocross youth licence issued by an FMN/FIM Europe affiliated federation or an FIM/FIM Europe championship licence shall be eligible to enter class 3.

For permanent entrants of **German nationality**, a valid **ADAC Plus membership** shall be required (in the case of minors, ADAC Plus membership of a parent shall be sufficient). To ensure sufficient cover in the event of medical transport/repatriation, the licence must be obtained through ADAC! ADAC membership shall not be required for foreign national, but equivalent cover is recommended. ADAC e.V. reserves the final right to grant or withhold starting permission.

All classes: A re-classification or transfer to a lower championship class is possible only once and requires the exceptional authorisation of ADAC e.V. Munich. This provision does not apply to wild card starters.

In addition, holders of licences issued by federations other than DMSB require a valid starting permit for the meeting or a valid permanent international starting permit.

All riders shall register with ADAC using the official entry form. The official on-line entry form shall be available from ADAC e.V. at **www.adac-mx-masters.de**. All entries shall be returned to ADAC e.V. Munich, completed and signed, in **original hardcopy**.

Each rider may indicate an entrant, team or sponsor (holding a national DMSB competitors' licence) on the entry form. **Only entrants holding a licence will appear on the participants list.**

Wild card riders: Regional **event hosts** may nominate three wild card riders per class holding valid DMSB B licences. C licence holders shall not qualify as wild card riders. **Regional ADAC clubs** may apply for the wild card at ADAC e.V. in Munich and assign it to the respective front runners of their regional non-professional sport/club sport series thus enabling them to take part in the Masters and Junior classes. Registered **teams and industry** can enter talented riders holding valid DMSB B licences from their teams for the Masters class using the wild card.

MX1 and MX2 **World Championship riders** who are currently among the top 15 (current season, or previous year's season if a reference is needed at the beginning of the year) may also apply for a wild card (and submit their entry) no later than 14 days before the event. Wild card riders can skip the qualifying on Saturday and need not be on-site until Sunday. Only 2 wild cards shall be issued per event. The wild cards shall be issued chronologically according to the order in which entries and wild card applications were submitted.

Applications/entries for wild card riders must be submitted in writing/by email to Werner Schliefer, werner.schliefer@adac.de no later than 4 weeks before the event.

In addition, their original entry forms must be submitted no later than 4 weeks before the event. After the deadline, there shall be no more nominations or starting place swaps. ADAC Munich may at its discretion and without stating reasons grant or withhold V licences. Only riders born in or before 1999 shall be eligible to participate in the Masters class. For participation in the Junior Cup, the respective minimum/maximum age requirement shall apply. Generally, wild card riders from the regions accepted by ADAC e.V. Munich or riders awarded with a wild card by ADAC e.V. can also enter using DMSB V licences. Using a DMSB V licence, allows only one entry, whereas with a DMSB B licence two entries are possible. ADAC e.V. reserves the final right to grant or withhold starting permission.

Riders who entered the series twice in the previous season using a team/industry wild card shall not be allowed to participate as wild card riders. ADAC reserves the right to make exceptions.

2.1 Permanent starters/entry fee

ADAC MX Masters: An entry fee of **€320.00** (incl. VAT) shall be payable for the whole series.

Should a rider retire during the season, an entrant/team named on the entry form may nominate a substitute rider instead. Such nominations shall be applied for in writing. An entry fee already paid may be transferred to a substitute rider. ADAC reserves the final right to grant or withhold starting permission.

ADAC MX Youngster/Junior Cup: An entry fee of **€320.00** (incl. VAT) shall be payable for any of the 8 meetings of the ADAC MX Youngster Cup series.

An entry fee of **€240.00** (incl. VAT) shall be payable for any of the 6 meetings of the ADAC MX Junior Cup series.

All classes: The entry fee shall be payable immediately after the entry is confirmed. Please do not make any payments prior to confirmation.

Payments shall be accepted either by cheque, cash or by bank transfer into the account of ADAC e.V.

Payments shall be made within 2 weeks. In the event of non-payment, ADAC e.V. may revoke the entry confirmation and accept another entry.

Banking information: Bayerische Landesbank Munich, Brienner Str. 22, Munich, IBAN: DE25 7005 0000 0000 0558 30, SWIFT BIC: BYLADEMM.

Please specify the rider's name, 'ADAC MX Masters' etc., and the relevant class.

Entry forms will be e-mailed after registration at www.adac-mx-masters.de.

The entry deadline is 13 February 2015. All entries must be received by ADAC e.V. by this date (original form, no fax, no e-mail).

The receipt of an entry mailing shall be confirmed to the rider/entrant by email within 14 days.

In all classes, the actual entry will be confirmed after entry close (confirmation of permission to start). Should there be more entries on entry close date than can be accepted, ADAC reserves the right to make selections for the riders' field and may refuse an entry without further explanation.

In the ADAC MX Youngster Cup and ADAC MX Junior Cup series, ADAC also reserves the right to revoke entries in the course of the season without further explanation or accept late entries.

An entry shall be effective only upon confirmation by ADAC e.V. Munich.

At its sole discretion, ADAC e.V. may revoke the permanent starter status of any riders.

3. Guest riders/entry fee

ADAC may accept entries for single meetings (guest riders). Guest riders will be listed in the championship standings and in the daily standings.

Guest riders shall replace permanent starters failing to show up for a meeting.

Riders who have applied for permanent starter status but fail to maintain such status shall automatically be listed as guest riders for the remaining races. They shall not have to submit entries again.

Like permanent starters, guest riders shall register on the ADAC MX Masters website, **starting 16 February 2015.**

Guest riders may enter for several races.

The entry deadline for each meeting is 14 days before any event.

The entry fee shall be €40.00 (incl. VAT) per meeting in all classes. Entrants may pay in cash at the race track.

Guest riders shall be listed in the championship standings and in the daily standings. They shall qualify for year-end prize money only after participating in a minimum of five meetings (ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup) or a minimum of four meetings (ADAC MX Junior Cup).

4. Entries

By submitting an entry, entrants/riders/legal guardians authorise ADAC to submit entries on their behalf to events or races in their respective classes counting towards the MX Masters championship and to receive entry confirmations or cancellations. ADAC is authorised to delegate authority.

The maximum number of entrants shall be 96 per class.

Entrants and riders undertake to inform ADAC without delay of any changes made over the course of the year to the information provided in this application, and to take part in all meetings on the MX Masters calendar.

5. Double entries

Simultaneous entries for meetings taking place at the same time as the ADAC MX Masters, ADAC MX Junior Cup and ADAC MX Youngster Cup shall be inadmissible (double entries).

The only exceptions shall be conflicting national FIM Europe/FIM and/or FMN's motocross trophy championship (only for non DMSB licence holders) or FIM Europe/FIM trophy meetings in the respective class.

If a double entry can be proved to a rider, ADAC will ban the rider from one of the next meetings, regardless of any penalties the DMSB sporting judges may hand down. ADAC may exclude repeat offenders.

Riders with double entries shall be reported to DMSB. Pending a final decision by the DMSB sporting judges pursuant to Article 53 of the DMSB Sporting Code, those riders shall forfeit year-end prize money. ADAC e.V. shall have the right to accept any entry subject to prior approval.

6. Unexcused absence from start

Riders unable to honour an entry, whatever the reason, shall always notify ADAC in writing by fax (no. +49 89 76 76 44 30) or by email (werner.schliefer@adac.de) in due time prior to the meeting before the administrative checks begin on Friday. Any later notification shall not be accepted.

Without a reasoned written excuse, absentees shall be held responsible by ADAC, regardless of any DMSB action. The following penalties shall apply:

- a) First time unexcused absence: a caution and a €40.00 fine
- b) Repeat offenders: forfeiture of the permanent starting place

ADAC shall report penalised riders to DMSB. Pending a final decision by the DMSB sporting judges pursuant to Article 55 of the DMSB Sporting Code, those riders shall forfeit year-end prize money.

7. Permanent starting numbers

ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup:

Applications shall be made to Mr Schullenberg at mschullenberg@dmsb.de starting 1 January 2015.

During the season: Starting numbers are allocated by ADAC e.V. together with DMSB. Applications shall be made to Werner Schliefer at werner.schliefer@adac.de. The MX Masters and MX Youngster Cup classes use the same series of numbers.

2015 permanent starting numbers shall be announced on the DMSB home page (www.dmsb.de). The FIM technical rules pursuant to Art. 01.76 shall apply to affixing these permanent starting numbers to riders' jerseys. If the holder of a permanent starting number does not participate in a race, this number shall remain vacant.

ADAC MX Junior Cup:

Pre season: permanent starting numbers shall be allocated by DMSB; applications can be made to Ms Julia Walter at jwalter@dmsb.de starting 1 January 2015.

During the season: Starting numbers are allocated by ADAC e.V. together with DMSB. Applications shall be made to Werner Schliefer at werner.schliefer@adac.de. 2015 permanent starting numbers shall be announced on the DMSB home page (www.dmsb.de). The FIM technical rules pursuant to Art. 01.76 shall apply to affixing these permanent starting numbers to riders' jerseys. If the holder of a permanent starting number does not participate in a race, this number shall remain vacant.

7.1 Motorbike markings

The starting numbers must be displayed in a clearly legible manner on the front and two side number plates. Admissible type face and size specifications pursuant to illustration O in the blue section of the DMSB Rulebook (see Appendix B of the present Rules and Regulations) shall be applicable.

There shall be no specifications regarding the colour of starting numbers and number plates – except for the colour RED. To facilitate legibility, there must be a clear light/dark contrast between the monochrome matte background and foreground colours. Reflecting numbers shall be inadmissible.

Art. 7.2 shall be an exception. Riders of all classes are advised to wear a dorsal starting number on their jerseys. The number on the rider's back must be identical with the rider's starting number. Non-matching back numbers must be obliterated/made illegible before entering the track.

7.2 Markings on the motorbike of the leader in all classes of the Championship

The current Championship leader shall use a red number plate (RAL 3000 or CMYK 0 100 100 20) at the next meeting, with white numbers on it and showing the ADAC MX Masters logo at top centre (size: The 8x3cm ADAC Logo stipulated in Appendix B shall not be used in this case).

8. Technical regulations/Technical scrutineering and certification

The motorcycles must meet the technical specifications of the FIM and DMSB.

ADAC MX Masters: The riders may choose the displacement of their machines within the admissible motorcycle classes (classes 125, 250 and 500) pursuant to Article 6.1 of the DMSB motocross regulations.

ADAC MX Youngster Cup: Only class 125 cross motorcycles (2-stroke over 100cc and up to 125cc; 4-stroke over 175cc and up to 250cc) pursuant to Art. 6.1 of the DMSB motocross regulations shall be permitted.

ADAC MX Junior Cup: Only class 85 cross motorcycles (2-stroke over 65cc and up to 85cc; big and small wheels) pursuant to FIM and DMSB regulations shall be permitted.

The riders' equipment must comply with the DMSB regulations for youth motocross (an approved helmet, goggles, mouth, kidney, forearm, chest, back and shoulder protection, a long-sleeved jersey or jacket, gloves, motocross pants and leather or Art. 65.07 FIM equivalent boots).

In the ADAC MX Junior Cup/MX Youngster series, only one bike per rider may be brought up for technical scrutineering and certification. Bike swaps, even among participants – shall be inadmissible in these two classes. In the event of major breakdown or damage requiring extensive repair, a back-up bike may be subsequently scrutineered and certified by the Technical Steward of the series.

All classes: Riders arriving after the core scrutineering period and who complete technical scrutineering no later than 30 minutes before the start of the first qualifying practice or timed practice in their class shall be alternately allocated to the bottom of the roster in each group in the order in which they present themselves.

In addition to these regulations, Art. 4 of the DMSB motocross regulations shall apply.

The bikes shall be visually and technically faultless during practices and heat races (motos).

The qualifying groups shall be established after the core technical scrutineering periods for the relevant classes.

Helmet cameras and any other rider-attached or bike-mounted cameras are generally prohibited. Individual exceptions with regard to TV stations etc. shall be subject to ADAC e.V. approval. The fastening, the type of camera and other components shall be subject to the approval of the Steward of the Meeting and the Permanent Scrutineer.

Noise emissions test: The test shall be conducted in accordance with the DMSB Rulebook.

8.1 Technical controls

For the meetings in the ADAC MX Masters series, ADAC shall appoint a DMSB approved Permanent Technical Steward to be in charge of scrutineering and certifying bikes of all classes, in consultation with the Chief Scrutineer.

Scrutineering may be carried out pursuant to Art. 82 of the DMSB Motorcycling Code.

In addition to scrutineering, the event host may have the bikes checked at any time during and after a meeting. The cycles to be checked shall be selected by the Permanent Technical Steward in consultation with the Clerk of the Course, the Sporting Stewards and the Chief Scrutineer. Any costs incurred shall be borne by the owner of the motorcycle (disassembly, reassembly). Should any inconsistencies arise, ADAC reserves the right to examine the motorcycle, if need be in an off-site location, in the presence of the Sporting Steward and the Permanent Technical Steward of the series. Following detailed examination of the parts by the Permanent Technical Steward, the Chief Scrutineer shall inform the Clerk of the Course/ Sporting Stewards of the result, whereupon they will take a decision. Until such decision, the results shall be pending.

Entrants and riders shall comply with the instructions of the Permanent Technical Steward regarding motorcycle scrutineering and follow-up checks.

9. Fuel

Refuelling during heats shall be allowed in the assistance area with the engines dead, except where additional environmental regulations apply.

At no time must the fuel tank and fuel system contain any other type than regulation fuel. Fuel checks shall be carried out.

ADAC MX Masters series: The FIM fuel regulations shall apply.

ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup: The FIM fuel regulations shall apply. Refuelling shall be prohibited after the sighting lap, both in the ADAC MX Youngster and ADAC MX Junior Cup.

10. Rider briefings

Before each event, a rider briefing may be held, the place and time of which shall be announced in good time. Attendance at these briefings shall be mandatory for ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup riders. Attendance checks will be carried out. In the ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup, absence or lateness shall be penalised with a €30.00 conventional fine, payable to ADAC.

11. Free practice/warm-up

The practice sessions on the day before the race and the day of the race shall be held in accordance with a schedule applicable to the whole series. It shall be included in the event regulations and be announced no later than upon entry confirmation.

On the day before a race, riders shall have a **free practice (including a 5-minute starting practice)** in two groups (even and uneven starting numbers). The duration of the free practice shall be **30 minutes per group** in the **ADAC MX Masters** class and **25 minutes per group** in the **ADAC MX Youngster/MX Junior Cup** classes.

In races 1/3/5 and 7, riders wearing uneven starting numbers shall start in the first group. In races 2/4/6 and 8, riders wearing even starting numbers shall start in the first group.

All riders who qualify for the races including the two reserve riders shall have a free practice (**warm-up**) on the day of the race.

A 75-minute break shall be observed between this practice and the first heat.

Minimum practice: In order to be admitted to a race, each rider shall complete at least 3 timed laps during practice sessions/qualifyings on the day before the race. Each rider shall complete at least one of these laps in timed practice.

Wild card riders holding a World Championship wild card shall be exempt from this provision. However, they must participate in the free practice/warm-up.

12. Starting practice

Starting practice shall be held for all classes.

A 5-minute starting practice shall be held in all classes as part of the free practice.

13. Qualifying practice/timed practice

Qualifying practices of 30 minutes for the ADAC MX Masters class and 20 minutes each for the ADAC MX Youngster Cup and ADAC MX Junior Cup classes shall be held no earlier than 45 minutes after free practice. In each class, qualifying practice shall be held in two groups (Group 1 and Group 2).

The maximum admissible number of riders per group shall be determined by adding 20% to the maximum admissible number of starters (40) specified in the track inspection report.

If no qualifying practice session is held because the number of participants is too small, a timed practice of **25 minutes** for the ADAC MX Youngster/ADAC MX Junior Cup classes and of **30 minutes** for the ADAC MX Masters class shall be held for all participants. In such a case, riders shall be selected on the basis of their results in timed practice.

In the first meeting of the year, the field shall be divided into qualifying groups according to the permanent starting numbers of the attending riders by alternately assigning the numbers in ascending order to one of the qualifying groups, starting with Group 1. In subsequent meetings, the qualifying grid shall be filled in the order

of the current championship standings, and thereafter in the same manner by alternately allocating in ascending order to one of the qualifying groups those attending riders who cannot be allocated under the above criteria on the basis of their permanent starting numbers.

ADAC MX Masters: Riders including 2 reserves shall be selected for the race in a qualifying practice and in a last chance qualifying race (minimum of 15 riders).

The first 15 riders in each qualifying group qualify for the race.

Positions 16-35 in each group shall compete in a last chance race. Only drivers achieving no more than 120% of the first 3 riders' average time per qualification group shall be admitted to compete in the last chance race. The Sporting Stewards of the series can override the 120% rule in exceptional cases.

The first 10 riders in the last chance race qualify for the events. Positions 11 and 12 qualify as reserves.

If **World Championship wild card riders** participate in any event, the number of wild card riders shall reduce the number of riders eligible to qualify in a Last Chance Race.

If there are more than 70 competitors in class 1, the provisions in Appendix C shall apply.

If no qualifying practice is held, the riders shall be selected based on their results in timed practice.

The starting grid shall be filled on the basis of the qualifying practice results or timed practice results from the day before the race. The starting grid for qualifying practices shall be filled alternately on the basis of the individual riders' actual practice results and their standings in the practice groups, starting with the fastest rider in each practice group. In accordance with the alternation resulting from the above provisions, the two fastest riders from each group who failed to qualify shall be reserve riders 1 and 2. Reserve riders may advance to the starting line only when they are invited to do so and, in the event of their starting, shall join the starting grid in the last positions.

If no last chance race is held because there are not enough riders or because of adverse weather conditions etc., the riders and the 2 reserve riders shall be selected on the basis of their standing in a qualifying practice. The 20 best riders of each qualifying group shall qualify for the race. The 21st of each group shall qualify as a reserve. The last chance race shall count as extended qualifying – riders who did not qualify for the last chance race may move into vacant positions where riders fail to show for the last chance race.

ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup: Riders including 2 reserves shall be selected for the race in a qualifying practice and in a last chance qualifying race (minimum of 15 participants).

Only drivers achieving no more than 120% of the first 3 riders' average time per qualification group shall be admitted to compete in the last chance race. The Sporting Stewards of the series can override the 120% rule in exceptional cases.

The first 17 riders in each qualifying group qualify for the race.

Positions 18-37 in each group shall compete in a last chance race.

Position 38 in the qualifying practice in each group qualifies as a reserve in the last chance race. Riders ranking 1 to 6 in the last chance race qualify for the events. Positions 7 and 8 qualify as reserves.

In accordance with the alternation resulting from the above provisions, the riders ranking 7th and 8th in the last chance race shall be reserve riders 1 and 2. Reserve riders may advance to the starting line only when they are invited to do so and, in the event of their starting, shall join the starting grid in the last positions.

In the qualifying practice, a maximum of 40 riders + 2 reserves shall qualify for the final (depending on the maximum number of admissible starters specified in the track inspection report).

The starting grid for the events and the last chance qualifying races shall be filled in alternation on the basis of the rider's standing in their qualifying groups, starting with the fastest rider from either qualifying group.

If no last chance race is held because there are not enough riders or because of adverse weather conditions etc., the riders and the 2 reserve riders shall be selected on the basis of their standing in a qualifying practice. The 20 best riders of each qualifying group shall qualify for the race. The 21st of each group shall qualify as a reserve. The last chance race shall count as extended qualifying – riders who did not qualify for the last chance race may move into vacant positions where riders fail to show for the last chance race.

14. Prestart/waiting zone/sighting lap

For all events, the motorcycles of the riders entitled to start (including reserves) shall be parked in the prestart area/waiting zone no later than 10 minutes before the start – or as specified in the schedule published and/or announced by the Organiser. Any lateness shall result in the disqualification of the respective rider for the event in question. Disqualified riders may be replaced with reserve riders.

All riders eligible to start shall be restrained to the prestart area and/or its immediate vicinity, as the sighting lap will be started immediately after the prestart area closes. Participation in the sighting lap shall be mandatory for all riders. The sighting lap shall be completed without delays. **There shall be no stopping, overtaking or starting practice during the lap.**

Failure to participate shall lead to the rider's disqualification from the respective event.

Should any slots in the starting grid remain vacant (because of absent riders or retirement due to technical failure during prestart), a reserve rider may move into the vacant slot and start. Riders must assume their positions and start into the sighting lap within 20 seconds of the last regular starter's departure. After that, reserve riders move into the vacant slots.

After that, reserve riders move into the vacant slots. The reserve riders can only remain in the waiting zone until the last regular starter's departure into the sighting lap. At this time, reserve riders who do not get to start shall leave the waiting zone.

Bikes may not be substituted after the waiting zone closes (this includes the sighting lap).

14.1 ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup reserve riders

ADAC MX Masters: If there are **between 1 and 70** competitors, the riders ranked 11th and 12th in the last chance race shall be reserve riders in the finals.

If there are **more than 70 competitors, please refer to Appendix C.**

Should no last chance final take place, the riders ranked 21st in each qualifying practice shall qualify as reserve riders.

Last chance races shall be part of qualification practice; they shall not be deemed to be events.

ADAC MX Youngster/Junior Cup: Based on qualifying practice results, a starting slot for reserve riders shall be awarded for the last chance race (standing 38).

Riders coming in 7th and 8th in the last chance race shall be the reserve riders in the Sunday finals.

Should no last chance final take place, the riders ranked 21st in each qualifying practice shall qualify as reserve riders.

Last chance races shall be part of qualification practice; they shall not be deemed to be events.

14.2 Starting support for ADAC MX Youngster Cup/ ADAC MX Junior Cup

For safety reasons, riders who are not tall enough to properly support their motorcycles will be allowed to use support blocks. This only applies to tracks where all riders start from one starting line. The supporting blocks must be handed over to an official or ADAC MX Masters escort staff before the start. Assistants shall not be allowed to enter the starting zone until after the start.

15. Racing procedure & Last Chance Race

Under the Rules and Regulations, events shall mean the final races for which points are awarded.

ADAC MX Masters: Each meeting shall feature 2 events of **30 minutes** + 2 laps each.

Between events, a break of at least 75 minutes shall be mandatory. The 75 minutes shall count-down when the front runner of the previous event has crossed the finish line.

For riders failing to directly qualify for the A final, a last chance race of 20 minutes + 2 laps shall be conducted.

ADAC MX Youngster Cup: Each meeting shall feature 2 events of 25 minutes + 2 laps each.

If 15 riders or more fail to qualify for the A final, a **last chance race** of 15 minutes + 2 laps shall be conducted.

ADAC MX Junior Cup: Each meeting shall feature 2 events of 20 minutes + 2 laps each.

If 15 riders or more fail to qualify for the A final, a **last chance race** of 15 minutes + 2 laps shall be conducted.

16. Track requirements

Track requirements are based on the DMSB provisions for track homologation.

In order to comply with ADAC MX Masters requirements, a track must be homologated for 40 riders per race. The starting gate should allow 40 motorcycles to be set up side by side (in a line).

17. Timekeeping

The use of personal AMB/mylaps MX transponders is prescribed for 2014. The 7-digit serial number of each transponder shall be communicated to ADAC in advance. Riders shall be responsible for the correct installation and maintenance of their transponders and shall not enter the track without them.

Transponders shall be for rent on-site to any riders who do not have their own transponders (€20 per meeting plus a €10 deposit payable by the motorbike's owner).

Access to timekeeping facilities shall be restricted to the Race Director and the officials. Violations shall be subject to a €150.00 fine. Repeat violators shall be excluded from the series.

The users of leased transponders shall reimburse the amount of €238.00 (incl. VAT) for each lost transponder to Timekeeping.

18. Classification/results

ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup:

Championship points shall be awarded only in events as outlined below.

Position:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Points:	25	22	20	18	16	15	14	13	12	11
Position:	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Points:	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

If the duration of a race is reduced or a race stopped and is not resumed after an interruption, the riders shall be awarded the following points, if they have completed the following percentage of race length within the original and repeat race:

- more than 50%* = 100% points
- more than 25%* = 50% points
- up to 25%* = 0 points

* (in minutes). In minutes, based on the scheduled race length.

Points shall only be awarded after expiry of the deadline for lodging protests and/or when the Technical Stewards shall have confirmed the validity of motorcycle controls pursuant to the Technical Regulations and the Clerk of the Course shall have given approval.

The better position in the last race shall break a tie in the event classification.

The results of all heats will be computed towards the year-end standings. There shall be no scratch results.

At each meeting, the day's standings will be computed pursuant to 11.2 of the motocross regulations on the basis of the two A final heats of the ADAC MX Masters/ADAC MX Youngster Cup and ADAC MX Junior Cup. The Organiser shall award trophies to the first three ranking riders of each day's standings.

18.1 Manufacturers points

Additionally, a manufacturer classification shall be featured in the ADAC MX Masters class.

Manufacturers shall be awarded points according to their position in the standings (they shall not move up over positions not counting towards the manufacturer classification). Subsequent riders shall not move up. The majority of better positions shall break a tie. The manufacturer classification shall be released on the spot by time-keeping.

Example based on event results:

Pos.	Rider	Manufacturer	Riders points	Manufacturers points
1	A	A	25	→ 25
2	B	A	22	-
3	C	B	20	→ 20
4	D	A	18	-
5	E	C	16	→ 16
6	F	D	15	→ 15
7	G	B	14	-
8	H	E	13	→ 13
9	I	E	12	-
10	J	F	11	→ 11
11	K	G	10	→ 10
12	L	B	9	-
13	M	C	8	-
14	N	E	7	-
15	O	A	6	-
16	P	C	5	-
17	Q	F	4	-
18	R	A	3	-
19	S	F	2	-
20	T	B	1	-

18.2 Private riders classification

A separate classification for private riders shall be featured in the ADAC MX Masters class. An additional €3,000.00 in prize money shall be available, to be distributed among the five best private riders in the year-end standings.

Private rider specifications:

- German nationality
- holder of DMSB A licence:
- proof of purchase shall be provided to show that motorcycle was bought (invoice and receipt/bank transfer carbon)
- no integration with team/manufacturer/importer (rider must arrive and set up in the paddock with own transport)
- must not receive income/pay/starting fee sponsorship from any team/manufacturer/importer
- material support or discounts shall not exceed 50% of the total budget.
- may name an entrant (team or sponsor)

Points:

Private riders shall score 5 points for each event attended (participation in qualifying).

Points awarded in each event:

Position:	1	2	3	4	5	6	...	37	38	39	40
Points:	40	39	38	37	36	35	...	4	3	2	1

Points shall only be awarded to eligible private riders, according to the results scored in the individual events. Private riders positioned lower in the standings shall not move up over professional rider positions. The majority of better positions shall break a tie (if a tie is due to the 5 qualification points mentioned above, the points awarded first shall count first). ADAC shall release the private rider standings after each meeting.

Prize money for year-end private rider classification:

Position	Prize money	Position	Prize money
1	€1,000	4	€450
2	€700	5	€300
3	€600		

Private riders must enter before entry close for the meeting in question using the official ADAC entry forms. At this time, proof of eligibility to be ranked as a private rider must also have been received. Points may not be awarded retrospectively for past meetings. ADAC reserves the right to name the private riders allowed to compete.

18.3 ADAC MX Youngster Coup year-end classification for riders competing on 2-stroke bikes

A separate classification for riders competing on 2-stroke motorcycles shall be featured in the ADAC MX Youngster Cup class.

Specifications:

- 125ccm 2-stroke motorcycle required
- Separate application by email to Werner Schliefer by the entry close date.

Points:

Points awarded in each event:

Position:	1	2	3	4	5	6	...	37	38	39	40
Points:	40	39	38	37	36	35	...	4	3	2	1

Points shall only be awarded to eligible private riders, according to the results scored in the individual events. The majority of better positions shall break a tie.

19. Travel expenses/prize money/participant allowances

ADAC MX Masters: For each meeting counting towards this predicate championship, qualified riders including reserves shall receive a €150.00 allowance to cover travel expenses, provided they show for start in an event. ADAC reserves the right to reduce or eliminate this allowance altogether if a rider fails to participate in one or more events without an excuse that was accepted by the Sporting Stewards and the Clerk of the Course. The travel expenses allowance shall be reduced if a meeting has to be cancelled the day before the race or on the day of the race before the events commence.

Should a meeting be cancelled before the regular end of qualifying practice or timed practice, all attending riders shall receive a €50.00 allowance to cover travel expenses. Should a meeting be cancelled after the regular end of such practice, all qualified riders shall receive a €75.00 allowance to cover travel expenses.

In addition to such travel expense allowances, based on standings, the following prizes shall be paid out for each event:

Position	Prize money/event	Position	Prize money/event
1	€1,000	11	€130
2	€550	12	€120
3	€400	13	€110
4	€320	14	€100
5	€270	15	€90
6	€250	16	€80
7	€210	17	€70
8	€190	18	€60
9	€170	19	€50
10	€150	20	€40

If no championship points are awarded in an event owing to a break-off and if the event is not restarted, all riders who started into the event shall receive a nominal participants allowance of €40.00 in lieu of the prize money.

Should only 50% of the championship points be awarded owing to the curtailing or break-off of an event, the prize money shall be paid out in full, the above provision notwithstanding.

Should two or more events be cancelled for whatever reasons by decision of the Sporting Stewards, all qualified riders including reserves shall receive a nominal participant's allowance of €30.00 per cancelled event.

ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup: Riders and reserves in these classes qualifying for an event shall receive a €50.00 travel expense allowance.

The following prizes shall be paid out for each event:

Position	Prize money/event	Position	Prize money/event
1	€200	11	€30
2	€150	12	€25
3	€100	13	€20
4	€70	14	€15
5	€60	15	€15
6	€55	16	€15
7	€50	17	€10
8	€45	18	€10
9	€40	19	€10
10	€35	20	€10

All classes: Prize monies and travel/participant allowances shall be paid on-site by the Organiser. ADAC MX Youngster/Junior Cup riders shall be paid in cash by the relevant Organiser on behalf of ADAC. All amounts shall include VAT.

20. Year-end standings

ADAC MX Masters: Only teams/riders who have attended at least 5 events shall be eligible for the year-end standings prize money. Subsequent riders shall not move up. All amounts shall include VAT.

Position	Prize money/event	Position	Prize money/event
1	€15,000	11	€1,400
2	€8,000	12	€1,300
3	€5,000	13	€1,200
4	€3,500	14	€1,100
5	€2,500	15	€1,000
6	€2,200	16	€900
7	€2,000	17	€800
8	€1,800	18	€700
9	€1,600	19	€600
10	€1,500	20	€400

ADAC MX Youngster Cup: Only teams/riders who have attended at least 5 meetings in the ADAC MX Youngster Cup shall be eligible for the year-end standings prize money. Subsequent riders shall not move up. All amounts shall include VAT.

Position	Prize monies	Position	Prize monies
1	€4,000	10	€600
2	€2,500	11	€550
3	€1,500	12	€500
4	€1,000	13	€450
5	€850	14	€400
6	€800	15	€350
7	€750		
8	€700		
9	€650		

ADAC MX Junior Cup: Only teams/riders who have attended at least 4 meetings in the ADAC MX Junior Cup shall be eligible for the year-end standings prize money. Subsequent riders shall not move up. All amounts shall include VAT.

Position	Prize monies	Position	Prize monies
1	€3,000	10	€400
2	€2,000	11	€350
3	€1,000	12	€300
4	€800	13	€250
5	€650	14	€200
6	€600	15	€150
7	€550		
8	€500		
9	€450		

21. The title

After completion of championship racing, the rider with the highest total score shall win the title:

Class 1: 2015 International ADAC MX Masters Champion
“Internationaler Deutscher Motocross-Meister”

Class 2: Int. ADAC MX Youngster Cup
Winner 2015

Class 3: Int. ADAC MX Junior Cup
Winner 2015

The further standings shall likewise be determined according to the total championship score. Ties (ex aequo) shall be broken by:

1. the majority of better positions in the standings
2. and subsequently the better point-earning positions in the standings achieved in the last, second but last, third but last etc. events.

The rider winning the title **“International German Motocross Champion”** shall be obliged to attend the 2015 ADAC Motorsport Gala and the DMSB award ceremony.

22. Attendance at ceremonies/meetings/races

Attendance at official events (prize giving ceremony, press conference, autograph signing,

driver/rider presentation/ceremonies, ADAC Motorsport Gala) shall be mandatory. Any absence shall carry a €200.00 penalty. The Organiser undertakes to start ceremonies in the Organiser's tent within max. 60 minutes of the end of the last heat, and to limit ceremonies to 30 minutes for all classes. The riders to participate in the riders' presentation shall be announced at the riders' briefing or by public posting.

Riders who achieve permanent starter status in the ADAC MX Junior Cup or ADAC MX Youngster Cup and who shall make it to the Top 10 of the MX1/2 World Championships agree to participate in at least 2 MX Masters races over a period of 5 years free of any appearance fee.

23. Advertising

The stickers (all classes) and sew-on labels (class 2/3) required by ADAC must be placed on bikes and riders' equipment pursuant to the provisions in Appendix A at the beginning of the championship season. This also applies to wearing ADAC towels for class 1 award ceremonies. Non-compliance may be sanctioned by cuts in prize monies up to 50%.

On entering the ADAC MX Masters series, the riders agree to the use of their performance for advertising purposes.

23.1 Unauthorised advertisement, including but not limited to ads on vehicles, starting number signs, riders' gear, trucks and generally at ADAC MX Masters meetings.

Products, brands, names etc. of sponsors from the following areas or industries must not be represented on any sponsor surfaces of the ADAC MX Masters or at any of the meetings:

- tobacco and tobacco products
- alcohol (except beer)
- pornography
- politics
- religion
- social or insulting ads
- private betting and gambling operators holding no licence for the Federal Republic of Germany

24. The use of pit bikes

The use in the designated areas on the race-track premises of pit bikes/pocket bikes or any other type of mini bikes etc. as well as bikes not destined for racing **shall be prohibited unless the bikes are marked with an official 2015 pit bike sticker. A map showing both the permitted and the prohibited areas can be viewed at the public posting and the ADAC tent.** Pit bikes shall carry the rider's starting number. Mandatory speed for all pit bikes shall be walking speed. Pit bikes may not be used on the race or test tracks and on the areas to which access was prohibited by the Event Host. Where additional classes/races shall be included as part of the event, the Organiser shall integrate this provision into the regulations and implement it for any additional class/race. Violations of the above shall be punishable by confiscation of the vehicle, the pit bike sticker, and also disqualification from the event.

Official pit bike stickers shall be available from ADAC for a €50.00 fee (€10.00 for single event) and include third party insurance for the registered vehicle under the conditions specified above.

The vehicle shall be covered up to:

- €5,000,000.00 per event for bodily injury, but no more than
- €3,000,000.00 per person
- €1,100,000.00 for pecuniary loss

25. Disqualification/penalties

Depending on their severity, any violations of the present regulations, the technical regulations, special regulations, as well as un-sportsmanlike behaviour, including but not limited to unfair riding practices, shall be sanctionable by disqualification from the meeting in question as well as a time penalty in the respective heat (all classes) or from the championship altogether (ADAC MX Masters, ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup).

The DMSB's competence to impose sanctions notwithstanding, for violations of these Rules and Regulations ADAC may impose penalties of no more than €200.00.

No toilet facilities other than those provided may be used – violations of this provision shall be punishable by minimum fine of €50.00. Mains connections shall be available only to the team trucks of registered ADAC MX Masters teams. Each team shall be responsible for its own power distribution.

If found to persist after a one-time warning, any unauthorised mains connections shall result in disqualification from the event; unauthorised mains connections shall be disconnected. The teams may not remove their vehicles and tents from the Masters paddock until the last race on Sunday has ended. Riders/teams must not use adhesive tape on cleaning-site water taps nor occupy them permanently; any unauthorised connections shall be disconnected and shall be subject to penalties ranging from a fine up to the rider's/team's disqualification from the event.

The distribution or sale of tickets/wristbands to third parties is prohibited.

26. Insurance

Any accident coverage provided by the licence insurance notwithstanding, ADAC shall take out accident insurance for all participants in the ADAC MX Youngster Cup/ADAC MX Junior Cup. Each insured person shall be covered up to:

- €15,500.00 for death
- €31,000.00 for disability (225% progression)
- €69,750.00 for total disability

The insurance shall be valid for the race and the associated practice sessions and qualifying held in connection with the event.

27. Proviso

ADAC and the Organisers reserve the right to change this announcement and these Rules and Regulations as deemed necessary for reasons of safety, force majeure and government laws and regulations.

28. Entrants'/riders' waiver of liability

The participants (entrants/riders) take part in the meetings and practices at their own risk. They bear the sole responsibility under civil and criminal law for any damage caused by them or the vehicle used, unless a release from liability was agreed. By submitting their entries, entrants and riders release the entities and persons listed below from any liability for damages in connection with the event:

- the FIM, FIM Europe, DMSB and/or its affiliated organisations, the Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, their presidents, executive bodies, managing directors, secretaries general
- ADAC e.V., the ADAC local and regional clubs, the promoter/series organiser, and their presidents, directors, managing directors, secretaries general, members and employees
- the Organiser, the Sporting Stewards, race-track owners, government agencies, racing services and all other persons involved with the organisation of the meeting.
- the organisation responsible for the construction and maintenance of roads, where damage is caused by the condition of the roads (including accessories) used during the meeting and
- the employees or vicarious agents of all above-mentioned persons and organisations, except where any damage or harm to life, body or health results from the deliberate or negligent breach of duty by the group of persons released from liability, their legal representatives or agents and except where any other damage results from the deliberate or grossly negligent breach of duty by the group of persons released from liability, their legal representatives or agents.

They shall release the persons listed below, i.e.

- the other entrants (competitors, riders and sidecar riders), their assistants, the owners or registered keepers of the other vehicles,
- the entrant's own competitor/rider (any other special agreements between competitors and riders shall have priority!) and their own assistants
- from any liability for damages in connection with the racing events (timed and free practice, warm-ups and events/races),

except where any damage or harm to life, body or health results from the deliberate or negligent breach of duty by the group of persons released from liability, their legal representatives or agents and except where any other damage results from the deliberate or grossly negligent breach of duty by the group of persons released from liability, their legal representatives or agents.

The exclusion from liability shall become effective for all parties concerned upon submission of the entry form to ADAC or the Organiser. The release and waiver of liability shall apply to claims for any legal reason whatsoever, including but not limited to claims for damages based on contractual and non-contractual liability and to claims from tortious liability. Any implied waivers of liability shall remain unaffected by the above Release and Waiver of Liability. By submitting their entry, the entrants/registered owner(s)/riders acknowledge that motor vehicle insurance (motor vehicle third-party liability, Casco comprehensive/collision damage coverage) does not cover damage or claims incurred during a meeting. They undertake to pass this information on to the owner of the vehicle used.

29. Environmental protection

Competitors shall be responsible for the disposal of their own waste and consumables (such as waste oil, tyres, used parts, paper, cardboard etc.). Disposal containers provided by the Event Host must always be used, and the sorting requirements, if any, must be strictly complied with. It is strictly prohibited to discard or leave behind any waste or consumables during or in connection with the participation in a meeting, and/or to mix such waste if separate disposal is required by the Event Host. Sporting Stewards or the Organiser shall penalise any violators (participants shall be liable for their assistants) with a sporting penalty (fines, disqualification, and/or loss of points, and possibly suspension). Furthermore, the Organiser may hold participants responsible for any consequential costs. When refuelling motorcycles and working on the engines or transmissions on the meeting premises (paddock and industry area), except at permanent filling stations and/or on asphalted or concrete surfaces where run-off water is disposed of via oil separators, protective sheets must be placed under the motorcycles. To prevent damage to the environment, such sheets must be removed and/or disposed of by the participants in compliance with the Organiser's instructions before or immediately after conclusion of the meeting. Only detergents containing biodegradable substances may be used for washing the motorcycles.

***In case of translation mistakes or obscurities
the German regulations are binding.***

Anhang A · Appendix A

Anbringungs Vorschriften für Aufkleber und Aufnäher

Aufkleber (alle Klassen)

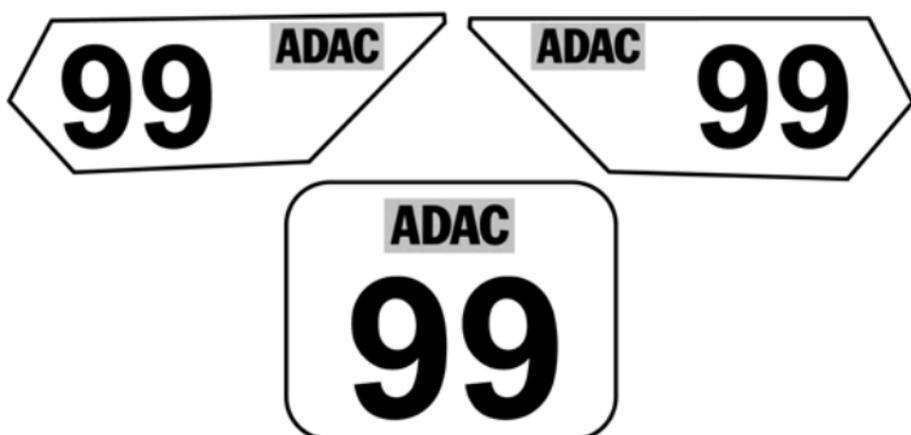
Motiv: ADAC

Größe: 8 x 3 cm

je 1 x auf dem
seitlichen Startnummernschild
links und rechts

und

1 x auf dem vorderen
Startnummernschild



Aufnäher (nur Klasse 2/3)

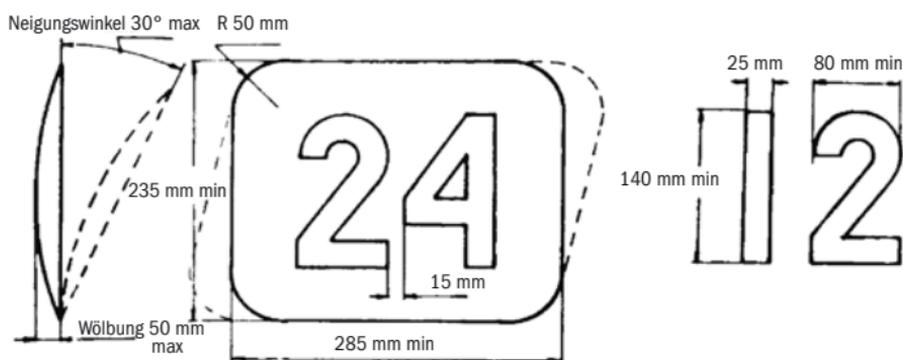
Motiv: ADAC

Größe: 7 x 7 cm

1 x auf Fahrershirt
im Brustbereich
links oder rechts



Anhang B · Appendix B



Zugelassene Startnummern-Typen

Futura Heavy

0123456789

Futura Heavy Italic

0123456789

Univers Bold

0123456789

Univers Bold Italic

0123456789

Oliver Med.

0123456789

Oliver Med. Italic

0123456789

Franklin Gothic

0123456789

Franklin Gothic Italic

0123456789

Qualifikationsmodus der ADAC MX Masters bei mehr als 70 Teilnehmern:

Teilnehmeranzahl 71:

Es qualifizieren sich 15/15 TN + der Zeitschnellste 16. aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

→ die ersten 9 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 72:

Es qualifizieren sich 16/16 TN aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

→ die ersten 8 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 73:

Es qualifizieren sich 16/16 TN + der Zeitschnellste 17. aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

→ die ersten 7 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 74:

Es qualifizieren sich 17/17 TN aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

→ die ersten 6 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 75:

Es qualifizieren sich 17/17 TN + der Zeitschnellste 18. aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

→ die ersten 5 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 76:

Es qualifizieren sich 18/18 TN aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

→ die ersten 4 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 77:

Es qualifizieren sich 18/18 TN + der Zeitschnellste 19. aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

→ die ersten 3 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Teilnehmeranzahl 78:

Es qualifizieren sich 19/19 TN aus beiden Gruppen der Qualifikation direkt.

→ die ersten 2 Plätze aus dem Last Chance Race qualifizieren sich für das Finale.

Sollte die Teilnehmerzahl **78 überschreiten**, ist für die Teilnehmer, die sich im Zeittraining nicht für das Last Chance Race qualifizieren konnten, die Veranstaltung beendet.

Appendix C

ADAC MX Masters qualification mode if there are more than 70 competitors:

Number of competitors: 71

15/15 riders + the fastest rider ranked 16th from both qualifying groups shall qualify directly.

→ the first 9 riders in the standings of the last chance race shall qualify for the final.

Number of competitors: 72

16/16 riders from both qualifying groups shall qualify directly.

→ the first 8 riders in the standings of the last chance race shall qualify for the final.

Number of competitors: 73

16/16 riders + the fastest rider ranked 17th from both qualifying groups shall qualify directly.

→ the first 7 riders in the standings of the last chance race shall qualify for the final.

Number of competitors: 74

17/17 riders from both qualifying groups shall qualify directly.

→ the first 6 riders in the standings of the last chance race shall qualify for the final.

Number of competitors: 75

17/17 riders + the fastest rider ranked 18th from both qualifying groups shall qualify directly.

→ the first 5 riders in the standings of the last chance race shall qualify for the final.

Number of competitors: 76

18/18 riders from both qualifying groups shall qualify directly.

→ the first 4 riders in the standings of the last chance race shall qualify for the final.

Number of competitors: 77

18/18 riders + the fastest rider ranked 19th from both qualifying groups shall qualify directly.

→ the first 3 riders in the standings of the last chance race shall qualify for the final.

Number of competitors: 78

19/19 riders from both qualifying groups shall qualify directly.

→ the first 2 riders in the standings of the last chance race shall qualify for the final.

If the number of participants **exceeds 78**, the meeting is over for all participants who failed to qualify for the last chance race in timed practice.

Flaggenzeichen

Während des Trainings und des Rennens gelten folgende Flaggenzeichen:

- **Nationalflagge**

(bzw. Startmaschine) Start.

- **Gelbe Flagge (stillgehalten)**

Gefahr, Achtung erhöhte Aufmerksamkeit.

- **Gelbe Flagge (geschwenkt)**

Unmittelbare Gefahr, Überholverbot, auf Halt vorbereiten, Strafmaßnahmen bei durch einen Offiziellen (z.B. Streckenposten) gemeldeter Missachtung der gelben Flagge: Für jeden überholten Fahrer: Rückversetzung des Überholenden im Endklassement um jeweils fünf Plätze.

Bei einer nach Auffassung des Rennleiters und/oder der Sportkommissare im Zusammenhang mit einem solchen Überholvorgang eingetretenen zusätzlichen Behinderung oder maßgeblichen Gefährdung des Strecken- oder Rettungspersonales bzw. des/der überholten Fahrer(s) oder wiederholter Missachtung bleibt an Stelle der Rückversetzung der Wertungsausschluss vorbehalten.

- **Weißer Flagge (geschwenkt)**

Streckenposten fordern weitergehende medizinische Hilfe an.

- **Rote Flagge (geschwenkt)**

Das Rennen/Training ist abgebrochen, nicht überholen, langsam und mit größter Vorsicht und Aufmerksamkeit gemäß den Anweisungen in das Fahrerlager bzw. in den Vorstartraum (im Falle eines Fehlstarts) zurückkehren.

- **Blaue Flagge (geschwenkt)**

Warnung, Überrundung steht in Kürze bevor. Bei Vorteilnahme unter gezeigter blauer Flagge, Rückversetzung um die Anzahl der Plätze die dadurch gewonnen wurden.

- **Schwarze Flagge in Verbindung mit Start- Nr. auf Signaltafel**

Halt für den Fahrer mit dieser Nummer bei Start und Ziel.

- **Grüne Flagge**

Strecke wieder frei.

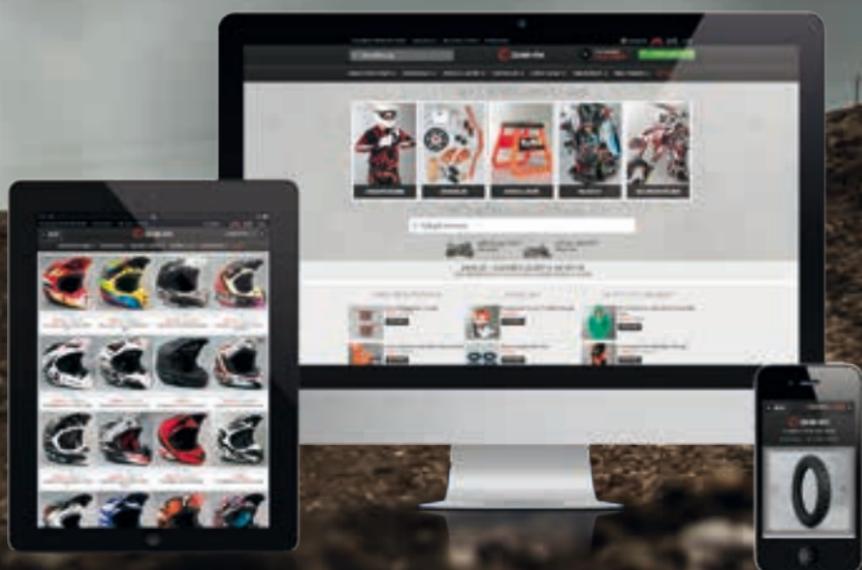
- **Schwarz-weiß-karierte Flagge**

Ende des Laufes.

Die Flaggenreöße sollte im DMSB-Bereich 600 x 600 mm und im FIM-Bereich muss sie 750 x 600 mm betragen.



DEUTSCHLANDS GRÖSSTER MOTOCROSS SHOP!



24MX

24mx.de | info@24mx.de | 03 222 / 10 90 900

> So erreichen Sie uns!

@ werner.schliefer@adac.de

 www.adac-mx-masters.de

 **ADAC e.V.**
Ressort Motorsport
Hansastraße 19, 80686 München

 **Tel. (089) 76 76 44 52**

 **Fax (089) 76 76 44 30**

2955100/02.15/2

DMSB

ADAC
young generation


SUZUKI

MOTUL

 **24MX**



ADAC